

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Wer bekommt den  
Klimaschutzpreis 2019?

Der neue Dirt Park

Stadtjugendpflege



## Neue Mobilität für Pfaffenhofen

Flexibel und umweltfreundlich ans Ziel



**PFAFFENHOFEN A.D. ILM**  
Guter Boden für große Vorhaben

## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

Mobilität ist ein Thema, das bewegt. Diskussionen wie zum Kreisel an der Hohenwarther Straße oder dem Hauptplatz zeigen, wie schwierig es ist, den richtigen Weg zu finden. Die meisten aber, so denke ich, wollen eine Stadt, in der wir uns sicher bewegen können, und einen Lebensraum, in dem Menschen und Bäume das Bild prägen und nicht eine Blechlawine.

„Mein Auto bedeutet für mich Freiheit“, hat eine Kollegin zu mir gesagt. Das war lange die Formel und ist sie mangels Alternativen oft noch heute. Auch ich dachte so, hatte mit 16 ein Moped, mit 18 ein Auto, später konnte man den Karriereweg am Dienstwagen ablesen. Heute sehe ich die Dinge anders: Eigentlich will ich doch nur an mein Ziel kommen – am liebsten so schnell wie möglich, ohne Lärm, ohne Gestank, ohne Parkplatzsuche, ohne Gefahr für mich und andere. Und ich sehe den ungeheuren Energie- und Platzverbrauch für unseren Verkehr.

Eine neue Mobilität ist möglich. Dazu muss es zum einen Angebote vor Ort geben, ÖPNV, Sharing etc. – daran arbeiten die Stadtwerke gerade. Zum anderen kann ich mein Verhalten ändern. So habe ich meinen Dienstwagen abgegeben. Bekommen habe ich die Auswahl aus vier Fahrzeugen, die ich in unserer Car-sharing-Plattform buchen kann. Und wenn es irgendwie geht, fahre ich Rad, weil es mir mehr Spaß macht.

Wir von den Stadtwerken sind fest entschlossen, unsere Vision für Pfaffenhofen umzusetzen: „mitanand mobil“ sein statt allein im Stau stehen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Angebote schaffen, die Ihnen bei Ihrer persönlichen Mobilitätswende helfen – flexibel, ohne Einschränkungen, dafür mit mehr Raum für Lebensqualität in der Stadt. Nutzen Sie die Chance, sich bei unseren Mitmachaktionen einzubringen.

Ihr Stefan Eisenmann

Vorstand Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

### NEWS / TICKER

#### Die Kreisbücherei Pfaffenhofen hat Öffnungszeiten geändert

Um dem Nutzungsverhalten der Kunden und auch der Schüler noch mehr Rechnung zu tragen, wurden die Öffnungszeiten der Kreisbücherei geändert. Sie sind unter [pfaeffenhofen.de/oeffnungszeiten-kreisbuecherei](http://pfaeffenhofen.de/oeffnungszeiten-kreisbuecherei) zu finden. [pafunddu.de/21122](http://pafunddu.de/21122)

#### Spieltermine der Offenen Schachgruppe im Oktober

Die Offene Schachgruppe Pfaffenhofen trifft sich im Oktober wieder an jedem Samstag von 14 bis 18 Uhr. Das Treffen am 5. Oktober findet aus-

nahmsweise nicht im Evangelischen Gemeindezentrum, sondern im Haus der Begegnung statt. [pafunddu.de/21164](http://pafunddu.de/21164)

#### FSV Sieger beim Landkreis-Vereinsabend auf dem Volksfest

Mitglieder von über 200 Vereinen aus dem ganzen Landkreis füllten am 11. September beim Vereinsabend das große Festzelt auf dem Pfaffenhofener Volksfest. Zu dem unterhaltensamen Wettbewerb, aus dem der FSV als Sieger hervorging, hatte die Stadt zusammen mit der iz Regional, dem Festwirt Lorenz Stiftl und der Brauerei Müllerbräu eingeladen. [pafunddu.de/21158](http://pafunddu.de/21158)

### IMPRESSUM

#### PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaeffenhofen.de](http://www.pfaeffenhofen.de)

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Thomas Tomaschek, Inge Fuchs, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Elisabeth Steinbüchler, Philipp Schieder, Ida Henschel, Jeanne Degraa, Tibor Bozi, Peter Neusser, Lukas Sammetinger, Thomas Tomaschek, Inge Fuchs, Florian Schaipp, Monika Leisten, Andre Elbing [Osnaphotos]

TITEL Lukas Sammetinger

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe November erscheint am 30.10.2019.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## STADTTHEMA

- 3 Neue Mobilität für Pfaffenhofen  
Flexibel und umweltfreundlich ans Ziel
- 5 Online-Info über freie Parkplätze in der Tiefgarage „Zur Post“
- 5 Mobilitätstag 2019 – Fahrzeuge von gestern, heute und morgen

## STADTBILD

- 5 Das war ein schönes Pfaffenhofener Volksfest 2019!

## STADTGESPRÄCH

- 6 Neue Attraktion für Biker: Pfaffenhofen hat einen Dirt Park
- 6 Verbesserungen beim Rufbus: Weitere Ortsteile angeschlossen
- 7 Umfrage: Stadtbuss mitgestalten!
- 7 Freibadsaison 2019 bot Urlaub vor der Haustür
- 7 Anschluss nicht verpassen!
- 8 Beim Einkauf oder im Haushalt: Senioren helfen Senioren
- 8 Neuer Mietspiegel für die Stadt Pfaffenhofen wird erstellt
- 8 Für Sicherheit im Straßenverkehr: Mehr Schulweghelfer gesucht
- 9 Come in, listen and have fun! Vorlesen auf Englisch
- 9 Vereine und Gruppen auf der Landesgartenschau Ingolstadt
- 9 Bilder von Michael Weingartner für große Ausstellung gesucht
- 9 Zusätzliche FSJ-Stellen in Pfaffenhofener Kitas

## STADTINFO

- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

## STADTGESCHICHTEN

- 11 Massenmotorisierung wurde vor 50 Jahren zur Herausforderung

## STADTKLIMA

- 12 Wer bekommt den Pfaffenhofener Klimaschutzpreis 2019?
- 12 EFA – Energiewendekongress vom 12. bis 18. Oktober
- 13 Matin Jubel ist Spitze: Gewinner des Stadtradelns stehen fest
- 13 Neue Bäume für Pfaffenhofen
- 13 Neu: Klimaschutzallianz-Newsletter

## STADTLEBEN

- 14 Neuer Standort für die Prop-Beratungsstelle Pfaffenhofen
- 14 Roll in die Herbstferien: Workshop in der Skatehalle
- 14 InterKulturGarten baut und tauft Tiertränke
- 14 Skatecontest Beatboard
- 15 Bayerische Taekwondo-Meisterschaft in Pfaffenhofen
- 15 Am Dultsonntag: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr
- 15 Billardqueue gewonnen
- 15 Schnappschuss des Monats: Sommerkids hatten viel Spaß

## STADTGESCHEHEN

- 16 Benefizkonzert im Rathaus
- 16 20. Pfaffenhofener Stadtlauf
- 16 „Kunst im Amt“
- 16 Orientalisches Tanzfestival
- 16 Poetry Slam und Brezenrunde in der Kreisbücherei
- 17 Vielfältiges Programm bei der Pfaffenhofener Lesebühne
- 17 Rathauskonzert-Saison mit hochkarätigem Programm
- 18 300 Jahre Spitalkirche: Neue Broschüre und Ausstellung
- 18 Trauer braucht Ausdruck
- 18 Nacht der Leseratten
- 18 „Drift – Ziel unbekannt“: Ausstellung von Tita Heydecker
- 18 Gemeinwohl-Ausstellung
- 19 Voilà! Opera
- 19 Digital Territory – Großes Kino der digitalen Kunst
- 19 Zaubern wie Pierre Breno
- 19 Dult und offene Geschäfte
- 19 Berliner Compagnie: „Die Weißen kommen“
- 20 Veranstaltungskalender



mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)



# Neue Mobilität für Pfaffenhofen

## Flexibel und umweltfreundlich ans Ziel

Das Pfaffenhofener Verkehrskonzept hat zwei große Ziele: Die Verkehrsberuhigung der Innenstadt und Verbesserungen im Umweltverbund. Damit ist die Fortbewegung zu Fuß, per Rad und ÖPNV gemeint, ergänzt durch neue Mobilitätsformen. Um entsprechende Angebote zu schaffen, haben die Stadtwerke Pfaffenhofen die Initiative „mitanand mobil“ gestartet – u. a. mit Carsharing, der Mobilitätswerkstatt und einer Neukonzeption für den Stadtbus. Und auch die Infrastruktur für E-Mobilität wurde ausgebaut. Es geht um ein Ineinandergreifen aller Verkehrsarten sowie flexible, umweltfreundliche und bedarfsgerechte Mobilitätsangebote. Die Vision: Gemeinsam mit Spaß mobil sein statt alleine im Stau stehen.

Wie lässt sich die Mobilität in Pfaffenhofen vorausschauend und nachhaltig gestalten? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Verkehrsentwicklungsplan. Es gilt, verstopfte Straßen und Schadstoffe zu vermeiden. Denn Stadt und Umlandgemeinden wachsen und somit auch der Verkehr. Allerdings gibt es vielerorts noch keine oder unattraktive Alternativen zum eigenen PKW. So enthält das Verkehrskonzept, das der Stadtrat beschlossen hat, viele Maßnahmen, die den Umstieg auf klimaschonende Verkehrsmittel erleichtern sollen. Nun arbeiten Stadtrat, Stadtverwaltung und Stadtwerke seit etwa einem Jahr an der Umsetzung des Konzepts.

### Klimaschonend mit Fahrrad und Stadtbus

Um das Radfahren attraktiver und sicherer zu machen, wurden u. a. Fahrradstreifen sowie mehr Abstellmöglichkeiten geschaffen. Beim jährlichen Stadtradeln wird nicht nur für ein gutes Klima geradelt. Nebenbei sammeln die Teilnehmer im Radlradar des PAF und DU-Bürgermelders Anregungen für weitere Verbesserungen der Radinfrastruktur. Mit dem Umsattelbonus schafft die Stadt einen Anreiz, auf Pelelec, E-Bike bzw. E-Lastenfahrrad umzusteigen. Schließlich machen E-Bikes das Radfahren im hügeligen Pfaffenhofen um einiges bequemer.

Als erfolgreich hat sich der Beschluss des Stadtrats erwiesen, den Stadtbus



Im Juli konnten Bürger eine ganze Woche lang mit dem Mobilitätsteam der Stadtwerke vor dem Rathaus über Mobilität diskutieren und sich aktiv in die Initiative „mitanand mobil“ einbringen.

kostenlos, öfter und abends länger fahren zu lassen. Die Gratis-Fahrten für alle gelten während einer Testphase von drei Jahren seit Dezember 2018. Seither haben sich die Fahrgastzahlen mehr als verdoppelt, ca. 2.200 Passagiere nutzen pro Werktag die sieben Linien. Beim Ortsteil-Rufbus haben ab Oktober 99 Prozent der Ortsteil-Bürger einen Anschluss in maximal 500 Meter Entfernung (siehe Seite 6).

### Befragung zum Stadtbus der Zukunft

Ab 2020 übernehmen die Stadtwerke die Organisation der Stadtbusse. Für die Fahrgäste ändert sich außer dem Ansprechpartner nichts. Vorerst zumindest – denn das Kommunalunternehmen erarbeitet für die Zeit ab 2022 ein neues ÖPNV-System. Umweltfreundliche Antriebe, andere Linieneinführungen oder flexiblere Fahrpläne sind nur einige der Gedankenspiele. Begleitet wird die Konzeption von Experten der DB Regio – und natürlich ist eine intensive Beteiligung von Bürgern und weiteren Interessensgruppen vorgesehen. Zunächst kann jeder bei einer Befragung mitmachen: Welche Anforderungen haben Stadtbus-Nut-

zer – und Noch-Nicht-Nutzer? Die Online-Befragung läuft ab sofort und ist unter [mobilitaet.stadtwerke-pfaffenhofen.de/stadtbus](http://mobilitaet.stadtwerke-pfaffenhofen.de/stadtbus) zu finden (siehe S. 7).

### „Mitanand mobil“

Mitmachen ist überhaupt das passende Stichwort für „mitanand mobil“. Unter dieses Motto haben die Stadtwerke ihre Initiative für eine neue Mobilität gestellt. Das Ziel ist es, die Straßen zu entlasten, für saubere Luft zu sorgen, die Anzahl der Fahrzeuge zu reduzieren, wertvollen Lebensraum zu schaffen und Spaß an einer gemeinsamen Mobilität zu haben. Doch das gelingt nicht, wenn jeder allein per Auto unterwegs ist.

Bei Mitmachprojekten wie der Mobilitätswoche im Juli oder im PAF und DU-Bürgermelder werden daher Ideen rund um Fortbewegung in Pfaffenhofen gesammelt. Zur Ideenschatzkarte für neue Mobilität können alle beitragen, die hier unterwegs sind – also auch Auswärtige ([www.pafunddu.de/buergermelder](http://www.pafunddu.de/buergermelder)). Für 2020 ist eine große Bürgerkonferenz geplant. Bisherige Vorschläge sind u. a. Leihbusse für Angehörige von Behinderten, Ein-

kaufsgemeinschaften unter Nachbarn oder bewachte Fahrradstellplätze am Bahnhof.

Der nächste Schritt ist, die Ideen auf Umsetzbarkeit zu prüfen und gemeinsam praktisch umzusetzen. Dies geschieht in der Mobilitätswerkstatt. Hier gestalten die Bewohnerinnen und Bewohner eines Viertels genau die Angebote mit, die sie wirklich brauchen können. Den Anfang machen das eco-Quartier und Weihern, denn hier war bei einer Befragung das Interesse besonders groß. Die Auftaktveranstaltung ist am 25. September.

### Carsharing am Start

Zum Thema Fahrzeug-Teilen sammeln die Stadtwerke gerade Erfahrungen mit ihrem pulsierenden betrieblichen Carsharing. Die Fahrzeuge stehen nicht nur den eigenen Mitarbeitern zur Verfügung, mit einer Software können die Stadtwerke ihren Fuhrpark mit der Bevölkerung teilen. Dank Carsharing-Pool lässt sich der Arbeitsweg oder Ausflug auch ohne eigenes Auto zurücklegen. Zugleich wird das Umland, wo viele Mitarbeiter wohnen, mit Carsharing erschlossen. Das Projekt wurde von der Bundesregierung im

Fortsetzung von Seite 3



Der Stadtbus wird sehr viel stärker genutzt, seit er kostenlos fährt. In einer online-Befragung kann man jetzt Anregungen für den Stadtbus der Zukunft machen (s. S. 7).

Rahmen der Initiative „mobil gewinnt“ ausgezeichnet und gefördert.

Im Carsharing-Pilotprojekt der Stadtwerke sind schon heute die ersten Bürger „mitanand mobil“. Weil es im Landkreis Pfaffenhofen eine der höchsten Kfz-Zulassungszahlen bundesweit gibt, möchten die Stadtwerke für das Carsharing nicht unbedingt noch mehr Fahrzeuge anschaffen, sondern möglichst viele bestehende Fahrzeuge integrieren. Daher sind Unternehmen wie Privatpersonen dazu eingeladen, wenig genutzte Fahrzeuge in das Carsharing aufzunehmen. So sollen bis 2020 insgesamt 30 PKW integriert werden.

#### Auch Roller- und Bike-Sharing

Wobei es schon bald nicht nur Autos zu nutzen gibt: Neben E-Rollern sollen auch Pedelecs und Lastenräder das Sharing-Angebot erweitern. Somit muss man sich nicht wie beim Kauf auf Fahrzeug-Typ oder -Größe festlegen, nicht zwischen Elektro- und Verbrennungsmotor entscheiden, sondern kann für jeden Einsatz das passende Modell wählen. Und man zahlt nur, wenn man das Fahrzeug tatsächlich nutzt, nicht dafür, dass es herumsteht. Interessenten können sich bei [simon.plass@stadtwerke-pfaffenhofen.de](mailto:simon.plass@stadtwerke-pfaffenhofen.de) melden.

Außerdem informieren die Stadtwerke beim Mobilitätstag am 6. Oktober auf dem Hauptplatz über ihr Carsharing-Modell (siehe Seite 5).

#### Alternative Antriebe

Für den motorisierten Individualverkehr setzen die Stadtwerke auf klimafreundliche Alternativen. Für eine Bio-CNG-Tankstelle (Compressed Natural Gas) ist der Standort gefunden: In Kürze bietet das Kommunalunternehmen in Kooperation mit dem Betreiber der „Pink“-Tankstelle in der Joseph-Fraunhofer-Straße CO<sub>2</sub>-neutrales Biomethan an.

Im Bereich der Elektromobilität wurde die Infrastruktur zuletzt stark ausgebaut. Zehn öffentliche Ladepunkte bieten allein die Stadtwerke an: am Oberen Hauptplatz, in der Tiefgarage „Zur Post“, beim Volksfestplatz und gegenüber der Stadtverwaltung. Hinzu kommen allgemein zugängliche Ladestationen von Bayernwerk, dem Biomasse-Heizkraftwerk und örtlichen Kfz-Händlern.

Wer seine E-Fahrzeuge an den Ladepunkten der Stadtwerke auflädt, bekommt bayerischen Ökostrom in die Batterie. Vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 wurde etwa 930-mal angesteckt. Die Zahl der Ladevorgänge ist um 23 Prozent gestiegen, die Zahl der Ladepunkte ist hingegen von vier auf zehn gewachsen – das zeigt, dass die Infrastruktur schneller wächst als der Bedarf.

Für alle Elektrofahrrad-Besitzer ist ein Ladeschrank beim Maibaum stationiert. Dort kann der Akku während Besorgungen eingeschlossen und kostenlos aufgeladen werden.

#### Richtung Mobilitätswende

Insgesamt setzt Pfaffenhofen bei der Mobilität der Zukunft auf einen Mix vieler Verkehrsmittel, mehr öffentliche Angebote und gemeinsame Nutzung. Szenarien aus dem Verkehrskonzept halten es für realistisch, zehn Prozent des Kfz-Verkehrs im Bereich der Mikro- und Nahmobilität Richtung Fuß, Rad und ÖPNV zu verschieben. Laut Verkehrszählung fahren die Pfaffenhofener nämlich zwei Drittel der Strecken unter drei Kilometer mit dem Auto.

Die Mobilitätswende soll nicht nur die Straßen entlasten. Sie hilft auch, das lokale Klimaschutzziel zu erreichen.

Rund 58.000 Tonnen CO<sub>2</sub> gingen 2010 in Pfaffenhofen laut Klimaschutzkonzept auf Kraftstoffverbrauch zurück, das sind 37 Prozent des Gesamtausstoßes. Und es dürfte seither kaum weniger geworden sein. Der individuelle PKW-Verkehr wird in Pfaffenhofen mit seinen Ortsteilen und dem großen Einzugsgebiet stets eine große Rolle spielen. Mit den Angeboten für eine neue Mobilität gibt es künftig aber mehr Möglichkeiten, auch ohne eigenes Auto flexibel, umweltfreundlich und mit Spaß ans Ziel zu kommen.

Verena Schlegel, PAF und DU-Redaktion  
[pafunddu.de/21047](http://pafunddu.de/21047)

#### FLORIAN SCHRANZ

##### Referent für Verkehr und ÖPNV

Die Themen ÖPNV und Verkehr sind die Megathemen der Kommunalpolitik in den nächsten Jahren. Es ist deshalb richtig, dass sich alle Stadtratsfraktionen intensiv mit der Zukunft des ÖPNV beschäftigen und um die richtige Verkehrsplanung ringen. Beim Ziel sind sich alle einig: Überflüssige Autofahrten sollen vermieden werden. Für die CSU-Stadtratsfraktion und mich gilt aber auch: Anreize und Angebote sind wichtiger als Sperrungen und Verbote. Deshalb haben wir den kostenlosen Stadtbus beantragt und deshalb setzen wir uns wie der gesamte Stadtrat für eine bessere Taktung und mehr ÖPNV-Angebote ein. Das Car-Sharing ist ein weiterer wichtiger Baustein auf

diesem Weg, von dem wir hoffen, dass es von der Stadtbevölkerung rege genutzt wird. Aber auch Elektromobilität wird an Bedeutung gewinnen. Die Stadtwerke machen hier mit ihren Mobilitätsprojekten eine hervorragende Arbeit.

Wichtig ist insbesondere, dass die Innenstadt und der Hauptplatz als Zentrum für alle Verkehrsteilnehmer, ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer, dauerhaft gut erreichbar und nutzbar ist. Auch ein gutes Angebot an zentrumsnahen Parkplätzen ist bei allen Anstrengungen zur Verkehrsreduzierung wesentlich.

Denn am Ende dürfen nicht die Menschen darunter leiden, die in unserer Stadt und den Ortsteilen immer noch auf das Auto angewiesen sind!

## Online-Info über freie Parkplätze in der Tiefgarage „Zur Post“



In der Tiefgarage „Zur Post“ am Pfaffenhofener Stadtgraben lässt es sich sehr zentral und zudem bequem und günstig parken – vorausgesetzt, es sind Stellplätze frei. Dies ist zwar meist der Fall, wer aber sicher gehen will, die Tiefgarage am Stadtgraben nicht umsonst anzusteuern, kann sich schon vor der Abfahrt online ein Bild machen.

Unter [www.pfaffenhofen.de/tiefgarage-zur-post](http://www.pfaffenhofen.de/tiefgarage-zur-post) lässt sich die Zahl der aktuell freien Plätze abrufen. Die Daten werden von den Stadtwerken direkt ab Schranke als Open Data in die Cloud gestellt. So können sie auch in ein künftig angedachtes Parkleitsystem eingebunden werden.

[pafunddu.de/21194](http://pafunddu.de/21194)

## Mobilitätstag 2019 – Fahrzeuge von gestern, heute und morgen

Der Pfaffenhofener Mobilitätstag hat sich mittlerweile als feste Veranstaltung im Rahmen der Herbstdult etabliert. Auf dem Oberen Hauptplatz und in der Scheyerer Straße präsentieren sich am Sonntag, 6. Oktober ab 12 Uhr viele Betriebe rund um das Thema Fortbewegung. So bekommen die Besucher die Möglichkeit, sich über aktuelle Fahrzeugmodelle und das Serviceangebot der verschiedensten Hersteller zu informieren.

Kompetente Ansprechpartner informieren über die Vorzüge der neuen Fahrzeuge und ihrer Verbrenner- und Elektromotoren. Aber das Angebot beschränkt sich nicht nur auf Autos: Es

werden auch alternative Antriebe oder komplett emissionsfreie Mobilitätsarten vorgestellt wie E-Bikes, E-Scooter und unzählige Fahrradmodelle. Vor Ort kann man alles testen.

Vielleicht wäre aber auch das neue Carsharing-Modell der Pfaffenhofener Stadtwerke eine interessante Option? Oder der Stadtbus mit seinem Liniennetz? Vor Ort kann man die jeweiligen Mitarbeiter darauf ansprechen.

Wissenswertes über sicheres Ansurten und den korrekten Umgang mit Kindersitzen gibt es am Stand des ADAC. Und damit es erst gar nicht zu Unfällen kommt, informiert der TÜV Süd alle Interessierten über Mängel, Gefahren und Präventionsmaßnahmen.

[pafunddu.de/21083](http://pafunddu.de/21083)



Mobilitätstag 2018



### Zwölf Tage Volksfestvergnügen in Pfaffenhofen

Mit nur einem kräftigen Schlag eröffnete Bürgermeister Thomas Herker am 6. September das 71. Pfaffenhofener Volksfest. Zwölf Tage lang amüsierten sich Tausende Besucher auf der Festwiese und in den drei Festzelten. Zu den Höhepunkten gehörten neben dem Festumzug der Kinder- und Familiennachmittag, der Vereinsabend, die Wahl der Volksfestkönigin, das Steinheben und das große Brillantfeuerwerk. Um das Volksfest künftig noch attraktiver zu machen, können Bürger noch bis zum 30. September an einer umfassenden Besucherumfrage teilnehmen: [www.pfaffenhofen.de/volksfestumfrage](http://www.pfaffenhofen.de/volksfestumfrage). [pafunddu.de/21212](http://pafunddu.de/21212)



## Neue Attraktion für Biker: Pfaffenhofen hat einen Dirt Park

Am 5. Oktober um 14 Uhr ist es so weit: Der Pfaffenhofener Dirt Park wird mit einer Eröffnungsfeier in Betrieb genommen. Bis dahin müssen aber alle Bikerinnen und Biker noch Geduld haben. Um nämlich einen langfristig einwandfreien Dirt Park zu garantieren, muss sich das Material noch setzen und das Saatgut anwachsen.

Richtig los geht es deshalb mit der Eröffnungsfeier am Samstag, 5. Oktober. Dass der Park ab diesem Tag von allen Dirt-, Mountain- und BMX-Bikerinnen und Bikern auf seinen verschiedenen Dirlines unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade und seinem Pumptrack befahren werden darf, bleibt dabei nicht das einzige Highlight. Für Groß und Klein, für Anfänger oder Profi ist viel geboten, sodass an diesem Tag mit Sicherheit niemandem langweilig wird. Besonders darf man sich auch auf die Darbietungen der Profi-Biker freuen.

Mit dem Spatenstich am 14. August startete der Bau des etwa 1.800 Quadratmeter großen Dirt Parks an der Ledererstraße. Damit wurde ein lang ersehnter Wunsch realisiert, denn den Anstoß hatte das Jugendparlament bereits vor zwei Jahren gegeben. Nachdem ein Antrag erarbeitet wurde, brachte die Pfaffenhofener Jugendvertretung ihr Anliegen im Juni 2018 in den Stadtrat ein. Mit dem Mittelteil der Wiese zwischen Kuglhof-Kreisel und Kino wurde dann auch ein passendes Grundstück gefunden. Unter Beteiligung von Dirt Bikern, Jugendparlament, Bauamt und Stadtjugendpflege wurde die Anlage geplant. Ebenfalls

beteiligt an der Planung und zuständig für die Ausführung war die Oberpfälzer Firma RadQuartier, die sich auf den Bau solcher Anlagen spezialisiert hat.

Bürgermeister Thomas Herker lobte den Einsatz des Jugendparlaments, und Matthias Stadler, Leiter der Stadtjugendpflege, erklärte: „Der Dirt Park ist ein wunderbares Beispiel, was entstehen kann, wenn sich Jugendliche einmischen und ihre Belange zum Beispiel über das Jugendparlament vertreten.“

Die Stadtjugendpflege wird den Dirt Park zusammen mit ortsansässigen Dirt Bikern und dem Jugendparlament auch in Zukunft begleiten. Zuständig ist Andreas Dietrich (Tel. 08441 782021). Künftig sollen auch Kurse, Veranstaltungen und Wettbewerbe am Dirt Park stattfinden. [pafunddu.de/21038](http://pafunddu.de/21038)



Vertreter des Jugendparlaments, der Stadtjugendpflege und des Stadtrats zusammen mit Bürgermeister Thomas Herker beim Spatenstich am 14. August



Der Dirt Park mit seinen verschiedenen Dirlines unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade und seinem Pumptrack steht allen Bikern ab dem 5. Oktober offen.

## Verbesserungen beim Rufbus: Weitere Ortsteile angeschlossen



Menzenbach und sieben weitere Ortsteile werden jetzt vom Rufbus angefahren.

Der Ortsteil-Rufbus fährt ab Oktober acht weitere Pfaffenhofener Ortsteile an. Nach telefonischer Anmeldung können Fahrgäste künftig auch in folgenden Orten zusteigen: Siebenecken, Griesbach, Haimpertshofen, Göbelsbach, Menzenbach, Wolfsberg, Kienhöfe und Fürholzen. Die Rufbusse verkehren auf zwei Routen zur Ilmtalklinik, zum Hauptplatz, zum Bahnhof und wieder zurück.

Die beiden Linien sind aufgeteilt in die Korridore Nordwest mit 15 Haltestellen und Nordost mit 16 möglichen Halten. Um die Versorgung auf beiden Routen zu gewährleisten, wird ein zusätzlicher zweiter Kleinbus eingesetzt.

Der Rufbus verkehrt Montag bis Freitag nur auf Anforderung. Frühestens einen Tag und spätestens eine halbe Stunde vorher kann der Bus Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr unter der kostenlosen Telefon-Hotline 0800 9008002 angefordert werden. Außerdem kann der Bus im Reisebüro Stanglmeier am Hauptplatz sowie über die kostenpflichtige Ortsteil-Rufbus-Hotline 0176 19709009 für Nordost oder 0176 19709008 für Nordwest geordert werden.

Den aktualisierten Fahrplan sowie alle weiteren Informationen findet man auf der Internetseite [www.pfaffenhofen.de/stadtbus](http://www.pfaffenhofen.de/stadtbus). [pafunddu.de/21113](http://pafunddu.de/21113)

## Umfrage: Stadtbus mitgestalten!

mitwissen . mitreden . mitgestalten



Flexibel, attraktiv, bedarfsgerecht und wirtschaftlich - so soll das öffentliche Nahverkehrsangebot in der Stadt Pfaffenhofen aussehen.

Um ein möglichst effizientes Mobilitätsangebot zu schaffen, das speziell auf den Bedarf der Nutzer abgestimmt ist, startet jetzt die Umfrage.

Wem also an Verbesserungen im Stadtbuskonzept 2022 gelegen ist, der sollte sich kurz Zeit nehmen und die Fragen beantworten. Man kann einfach den QR-Code scannen oder mitmachen unter [mobilitaet.stadtwerke-pfaffenhofen.de/stadtbus](http://mobilitaet.stadtwerke-pfaffenhofen.de/stadtbus).

[pafunddu.de/21188](http://pafunddu.de/21188)

## Den Hausanschluss nicht verpassen!

Die Stadtwerke Pfaffenhofen laden alle Bürgerinnen und Bürger an ihren Infostand auf der Herbstdult am Sonntag, 6. Oktober ein. Die Experten des Hausanschlussteams sind ab 12 Uhr vor Ort und beraten alle Interessierten zur nachhaltigen Ver- und Entsorgung ihrer Grundstücke.

Dabei geht es um klassische Themen wie Trinkwasserversorgung, gesplittete Abwassergebühr und Abwasserentsorgung. Aber auch zu Fragen rund um Regenwassernutzung oder regenerative Stromerzeugung auf dem Hausdach stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke gern Rede und Antwort.

[pafunddu.de/21182](http://pafunddu.de/21182)

## Freibadsaison 2019 bot Urlaub vor der Haustür

Und wieder kann das Freibad in Pfaffenhofen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken: Während der 1.572 Öffnungsstunden haben in diesem Sommer über 140.000 Badefreunde das beliebte Bad an der Ingolstädter Straße besucht. Allein im Juni – dem heißesten Juni seit Beginn der Wetteraufzeichnungen – öffnete sich das Eingangstor etwa 60.000 Mal für die kleinen und großen Schwimmer. Damit konnte ein neuer Besucherrekord im Juni verzeichnet werden.

Nach einer etwas „holprigen“ Saisonöffnung am 11. Mai gewann der Betrieb im Freibad sehr schnell an Fahrt. Morgens begannen bereits die ersten Schwimmer damit, ihre Bahnen im Becken zu ziehen, und ließen sich auch von den teilweise kühleren Temperaturen im Mai ihre Begeisterung für den Wassersport nicht nehmen. Im Rahmen des Schulsports besuchten 1.613 Kinder und Jugendliche das Bad. Und am Nachmittag bis in die Abendstunden sowie an den Wochenenden und in den Ferien wurde das Publikum bunter und das Treiben lauter.

Einer der Höhepunkte war auch in diesem Jahr die Poolparty, die witterungsbedingt auf den 4. August verschoben werden musste. Zu der bereits zum vierten Mal stattfindenden Party fanden sich 1.600 Gäste ein, die bei



tollem Wetter zahlreiche Attraktionen nutzten und eine Menge Spaß hatten.

### Wasserwacht + Freibad = ein tolles Team

Die Wasserwacht Ortsgruppe Pfaffenhofen und das Technische Hilfswerk veranstalteten in diesem Jahr zwei Nachtschwimm-Aktionen, die ebenfalls sehr gut besucht waren. Überhaupt bedankt sich das Freibad-Team ganz besonders für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Wasserwacht. Allein in der Saison 2019 leisteten die Mitglieder der Ortsgruppe Pfaffenhofen an Wochenenden und Feiertagen 480 Stunden Dienst am Becken-

rand und unterstützten die Crew um Schwimmmeister Thomas Roth bei der Überwachung und Sicherstellung des Badebetriebs.

Im Laufe des Sommers haben sich im Freibad wieder zahlreiche Fundsachen angehäuft. Im Oktober wird es einen Termin geben, an dem das Freibad einen Blick in die Schatulle mit Fundsachen gewährt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Zusammenfassend blickt das Freibad auf eine ruhige Saison 2019 zurück. Bei insgesamt vier Metern Wundpflaster, die das Team in diesem Sommer „verkleben“ musste, blieb das Badegeschehen friedlich. [pafunddu.de/21068](http://pafunddu.de/21068)



## Beim Einkauf oder im Haushalt: Senioren helfen Senioren

Immer wieder erreichen das Städtische Seniorenbüro Anfragen von älteren Menschen für kleine Dienste wie z. B. „Ich brauche Hilfe beim Einkaufen!“ oder „Wer könnte mich zum Arzt begleiten?“ So wurde im Juni ein neues Projekt gestartet, das genau hier ansetzt. Unter dem Motto „Senioren helfen Senioren“ werden Ehrenamtliche tätig, um älteren Menschen aus der Stadt Pfaffenhofen unbürokratisch, kostenfrei und einfach bei kleinen Dingen zu helfen.

Das Angebot stellt keinerlei Konkurrenz zu gewerblichen Handwerksbetrieben dar. Vielmehr werden nur kleine Dienste angeboten, die sich in der Regel für das Handwerk wirtschaftlich nicht lohnen. Der Service ist deshalb auch mit der Industrie- und Handelskammer und weiteren Fachstellen abgestimmt worden.

Eventuell entstehende Unkosten für Ersatzteile werden vom Auftraggeber übernommen, eine Gewährleistung ist ausgeschlossen. Die Anfragen und Daten werden stets streng vertraulich behandelt. Hier ein paar Beispiele der Tätigkeiten:

- Auswechseln von Leuchtmitteln
- Aufbau diverser kleiner Möbel
- Kleinstreparaturen im häuslichen Bereich
- Besuchsdienst

- Kleine Hilfen im Haushalt
- Begleitdienst
- Unterstützung beim Einkauf
- Aufhängen von Bildern und Gardinen
- Fernsehgeräte und Internetzugang einstellen
- Kleine Gartenarbeiten
- Unterstützung bei der Grabpflege

Nicht übernommen werden dagegen Hilfe beim Umzug, pflegerische Leistungen oder Demenzbetreuung sowie alle Leistungen, für die ein professioneller Dienst oder Handwerker notwendig ist (z. B. alles, was mit Elektrik zu tun hat, Reinigungsarbeiten, Maler- oder Maurerarbeiten).

Wer Hilfe benötigt, meldet sich im Seniorenbüro. Ansprechpartnerinnen sind Heidi Andre und Pia Fischer. In einem unverbindlichen Beratungsgespräch kann herausgefunden werden, ob und wie im Rahmen des neuen Projekts Unterstützung angeboten werden kann. Bei Bedarf werden auch weiterführende Hilfsmöglichkeiten vermittelt.

Das Seniorenbüro am Hofberg mitten in der Pfaffenhofener Innenstadt ist unter Tel. 08441 87920 oder per E-Mail an [seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de) zu erreichen.

Die Bürozeiten sind Montag bis Donnerstag von 9–12 Uhr und 13–16 Uhr sowie am Freitag von 9–12 Uhr.

[pafunddu.de/21020](http://pafunddu.de/21020)

## Neuer Mietspiegel für die Stadt Pfaffenhofen wird erstellt



Die Stadt Pfaffenhofen lässt einen neuen Mietspiegel erstellen, der ab dem Jahr 2020 gilt. Das hat der Stadtrat mehrheitlich beschlossen. Erstmals gab es einen Mietspiegel im Jahr 2016, der 2018 für zwei weitere Jahre fortgeschrieben wurde. Das Gesetz sieht vor, dass der Mietspiegel einmal aktualisiert werden kann und nach vier Jahren neu auszuarbeiten ist.

Der Mietspiegel stellt eine Übersicht der gezahlten Mieten in Pfaffenhofen für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage dar. Er bildet eine repräsentative und rechtssichere Grundlage für die Mietpreisgestaltung und dient zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete. Existiert in einer Kommune ein gültiger Mietspiegel, so muss ein Vermieter bei einer Mieterhöhung darauf

Bezug nehmen. Mieter können eine Mieterhöhung ablehnen, wenn sie über der im Mietspiegel bestimmten, ortsüblichen Vergleichsmiete liegt.

Übergeordnetes Ziel für den Stadtrat ist die dauerhafte Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in der Wachstumsregion Pfaffenhofen. In der aktuellen bayerischen Mieterschutzverordnung 2019 ist die Stadt Pfaffenhofen wieder als ein Gebiet ausgewiesen, in dem die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu gesetzlich geregelten, angemessenen Bedingungen besonders gefährdet ist.

Bei der Erstellung des neuen Mietspiegels arbeitet die Stadtverwaltung wieder mit dem örtlichen Mieterverein und den Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümern zusammen.

[pafunddu.de/20480](http://pafunddu.de/20480)

## Für Sicherheit im Straßenverkehr: Mehr Schulweghelfer gesucht

Der Verkehr in der Pfaffenhofener Innenstadt ist zu Stoßzeiten sehr dicht. Da leben vor allem Fußgänger und Radfahrer bisweilen gefährlich. Damit die Jüngsten, die allein in der Stadt unterwegs sind, sicher zur Schule kommen, sind seit ein paar Monaten mehrere Schulweghelfer im Bereich der Joseph-Maria-Lutz-Grundschule im Einsatz. Aber: Sie brauchen Verstärkung – gerade jetzt, nach Beginn des neuen Schuljahres.

Am vielbefahrenen Kreisverkehr an der Scheyerer-/Schulstraße stehen morgens vor Schulbeginn jeweils zwei Schulweghelfer, gut sichtbar ausgerüstet mit gelben Warnwesten und roter Kelle, die den Verkehr anhalten, wenn Kinder am Zebrastreifen die Straße überqueren.

Constanze Reger, Polizistin in Pfaffenhofen und Mitarbeiterin der Ju-

gendverkehrsschule, hat die Schulweghelfer in einer kurzen Schulung auf ihren Einsatz vorbereitet. Ihr ist

das Thema ebenso wichtig wie der Elternbeirats-Vorsitzenden Nicole Deckert, die auf der Suche nach weite-



ren Schulweghelfern ist, um auch an anderen neuralgischen Punkten zu mehr Sicherheit beizutragen. Mütter und Väter, Großeltern oder auch andere Erwachsene, die öfter mal morgens ab 7.30 Uhr gut 20 Minuten Zeit haben, sind herzlich willkommen. Interessierte können sich in der Lutz-Schule melden (Tel. 08441 40320 oder Mail an [elternbeirat@lutzschule-pfaffenhofen.de](mailto:elternbeirat@lutzschule-pfaffenhofen.de)). Versichert sind die Schulweghelfer übrigens über die Kommunale Unfallversicherung der Stadt Pfaffenhofen.

Auch Bürgermeister Thomas Herker liegt das Thema sehr am Herzen, und so bedankte er sich am ersten Einsatztag bei den ersten sechs Schulweghelfern, dem Elternbeirat und der Jugendverkehrsschule für ihren Einsatz für die Verkehrssicherheit der Kinder.

[pafunddu.de/19829](http://pafunddu.de/19829)

## Come in, listen and have fun! Vorlesen auf Englisch

Das ist doch Englisch! In den Räumen der Stadtbücherei im Haus der Begegnung bietet Dina Lesser, vhs-Kursleiterin und Privatlehrerin für Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch, neuerdings ein Vorlesen von lustigen Geschichten für Kinder der ersten und zweiten Grundschulklassen an.

Zuerst wird auf Deutsch gelesen, dann werden die wichtigsten Vokabeln auf Englisch übersetzt und nachgesprochen. So machen die Mädchen und Buben Bekanntschaft mit den ersten englischen Wörtern und kommen in Kontakt mit dem Hörverstehen dieser Weltsprache.

Dina Lesser bietet ihren Kurs ab dem 26. September jeden Donnerstag um 15.30 Uhr an. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer hat Lust mitzumachen? Come in, listen and have fun!

[pafunddu.de/20993](http://pafunddu.de/20993)



## Bilder von Michael Weingartner für große Ausstellung gesucht



Michael P. Weingartner: „Christophorus“

2021 jährt sich der Todestag des Pfaffenhofener Kunst- und Kirchenmalers Michael P. Weingartner zum 25. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums würdigt die Stadt Pfaffenhofen den Maler mit einer großen Ausstellung, zu der auch ein Katalog erscheint. Zur Bereicherung und Vorbereitung der Ausstellung wird noch Unterstützung gesucht.

Michael P. Weingartner (1917–1996) ist einer der bekanntesten aus Pfaffenhofen stammenden Maler des 20. Jahrhunderts. Er wurde vor allem bekannt mit Mosaiken, Wand- und Deckengemälden, die er in über 250 Kirchen und Klöstern in Bayern und Österreich umsetzte. Auch in Pfaffenhofen sind z. B. an der Stadtpfarrkir-

che sowie in und an der Spitalkirche Werke von ihm zu finden. In Pfaffenhofen bekannt ist Weingartner zudem für seine Aquarelle und Ölgemälde mit Landschafts- und Blumenmotiven. Bis zu seinem Tod 1996 lebte er mit seiner Ehefrau im Ritterhaus am Pfaffenhofener Hauptplatz.

### Bilder und Informationen gesucht

Den Katalog zu Weingartner wird die Kunsthistorikerin Karin Probst erarbeiten, die bereits den Luckhaus-Katalog und die Luckhaus-Ausstellung 2010 verantwortet hat. Wer ein Bild bzw. Bilder von Michael P. Weingartner besitzt und diese für die wissenschaftliche Arbeit am Katalog und eventuell auch für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich bei den Organisatoren zu melden. Die Kunsthistorikerin und die städtische Kulturabteilung suchen außerdem Menschen, die Weingartner gekannt haben und/oder interessante Hintergrundinformationen zum Künstler besitzen.

Am besten schickt man eine Mail mit Informationen und/oder einem Foto des Gemäldes, der Zeichnung, Grafik usw. an Karin Probst ([karin.probst@kunstverein-pfaffenhofen.de](mailto:karin.probst@kunstverein-pfaffenhofen.de)) oder an die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen ([kultur@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:kultur@stadt-pfaffenhofen.de)). Dazu wird um möglichst detaillierte Angaben zum Bild gebeten, wie z. B. Größe, Maltechnik oder Herkunft. Wer sein Material lieber per Post senden möchte, schickt alles an Karin Probst, Scheyerer Str. 17, 85276 Pfaffenhofen.

[pafunddu.de/21065](http://pafunddu.de/21065)

## Vereine und Gruppen auf der Landesgartenschau Ingolstadt

Vereine und Gruppen aus Pfaffenhofen können sich auf der Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt in einem eigenen „Pavillon der Regionen“ präsentieren. Gemeinnützige Vereine und Non-Profit-Organisationen können sich so beteiligen und auf der Landesgartenschau die Vielfalt der Region präsentieren. Die Planungen für den Pavillon und das Programm übernimmt die Initiative Regionalmanagement (IRMA). Dort können Bewerber auch ihre Bewerbung abgeben.

In dem Regionalpavillon wird es eine Dauerausstellung geben. Zudem sollen die Gruppen rund um den Pavillon zu einem lebendigen Veranstaltungsprogramm beitragen, das authentisch die Vielfalt der Region widerspiegelt. Außer dem Landkreis Pfaffenhofen beteiligen sich auch die Landkreise Eichstätt und

Neuburg-Schrobenhausen sowie die Stadt Ingolstadt. Die Beiträge können u. a. aus den Themenfeldern Natur, Kultur, Wissenschaft und Bildung sowie Freizeit kommen.

Die Landesgartenschau in Ingolstadt findet vom 24. April bis zum 4. Oktober 2020 auf dem Gelände zwischen dem Westpark und dem Güterverkehrszentrum statt. Die Präsentation im Pavillon ist für die Vereine und Gruppen kostenlos. Die Teilnehmenden erhalten für den jeweiligen Tag Tickets für Mitwirkende und können die Landesgartenschau kostenlos besuchen.

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Interessenten im Landkreis Pfaffenhofen beim Kommunalunternehmen für Strukturentwicklung (KUS) in der Spitalstraße 7 in Pfaffenhofen oder direkt bei der Initiative Regionalmanagement unter [www.irma-ev.de/pavillon](http://www.irma-ev.de/pavillon).

[pafunddu.de/21179](http://pafunddu.de/21179)

## Zusätzliche FSJ Stellen in den Pfaffenhofener Kitas



Ab diesem Jahr wird es in allen städtischen Kindertagesstätten in Pfaffenhofen Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr geben. Das bedeutet, ab 2020 wird es acht, ab 2021 neun Stellen geben, wenn die neue Kita Pfaffelleiten den Betrieb aufnimmt. Das hat der Stadtrat einstimmig beschlossen. Derzeit gibt es bei der Stadt drei Einsatzstellen, zwei davon in den städtischen Kindertagesstätten, eine in der Stadtjugendpflege. Träger ist das BRK. Das bedeutet, für die Stadt fallen keine Kosten für Verwaltung und Personalbetreuung an.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützen das Kita-Personal bei hauswirtschaftlichen oder

pflegerischen Arbeiten. Außerdem sind sie an der pädagogischen Arbeit beteiligt und an den Gruppenangeboten. Die „FSJ-ler“ gewinnen mit der Arbeit einen Einblick in das soziale Berufsfeld. Die Erfahrungen sind wertvoll für die persönliche und berufliche Entwicklung.

Eine FSJ-Stelle kostet jährlich 8.500 Euro. Davon übernimmt das BRK 1.000 Euro für pädagogische Begleitung und Verwaltung. Die Stadt plant Gesamtkosten in Höhe von 60.000 Euro jährlich.

Insgesamt lässt sich die Betreuungssituation für Kinder in den Pfaffenhofener Kindertagesstätten als ausgezeichnet bezeichnen; sie wird kontinuierlich den Anforderungen angepasst.

[pafunddu.de/21155](http://pafunddu.de/21155)

**NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT**

Im Juli/August wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 183 Kindern beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

21.06.2019 Mathilda Theresa Hüchering, Pfaffenhofen  
22.06.2019 Matteo Schäfer, Scheyern  
23.06.2019 Sofia Sixt, Attenkirchen  
25.06.2019 Viktoria Theresa Irnhäuser, Hohenwart; Felix Johann Pichler, Scheyern; Alessandro Emilio, Illmünster  
26.06.2019 Emma Wurm, Illmünster; Diana Felicia Salvermoser, Hettenshausen; Katrin Manestar, Hohenkammer  
27.06.2019 Emilia Sophie Stadler, Pfaffenhofen  
28.06.2019 Philipp Beck, Abensberg; Josefine Waldenmeier, Hohenwart; Jonas Stampfl, Paunzhausen; Luca Krampfl, Vohburg  
29.06.2019 Petra Plentaj, Hohenwart; Arya Reddy Gopireddy, Pfaffenhofen  
01.07.2019 Marlene Josefine Schlechta, Wolnzach; Angelina Viktoria Pflügler, Pfaffenhofen  
02.07.2019 Felix Fürbringer, Jetzendorf; Sophia Emilia Kufer, Hohenwart; Tim Alexander Schindlbeck, Au  
03.07.2019 Viktoria Gabrysch, Scheyern; Felizitas Antonia Isabella Bäumler, Hohenwart  
04.07.2019 Rosalie Altmann, Hohenwart  
05.07.2019 Julian Dietrich, Hilgertshausen-Tandern; Dominik Rupp, Kühbach  
06.07.2019 Jonas Maximilian Kaindl, Rohrbach  
07.07.2019 Alexander Reithmeier, Altomünster  
08.07.2019 Anna Ivanova Kavrakova, Pörsbach  
09.07.2019 Giuliano Mohammad Marco Al Dalo, Pfaffenhofen; Yannick Finn Ostertag, Pörsbach  
10.07.2019 Sebastian Neumeier, Au  
11.07.2019 Emma Lengler, Gachenbach; Paul Leon Oppenländer, Schweitenkirchen; Matteo Thalmeier, Pfaffenhofen  
12.07.2019 Lucas Xaver Raimund Wolf, Pörsbach  
13.07.2019 Benjamin Franz Thalmeier, Pfaffenhofen  
14.07.2019 Elis Burma, Pfaffenhofen; Anna Norma Tischler, Geisenfeld; Elisa Mucke, Rohrbach  
15.07.2019 Oskar Franz Josef Feigl, Pfaffenhofen; Lisa Marie Trinkl, Wolnzach  
16.07.2019 Silas Sven Schreiber, Pfaffenhofen  
17.07.2019 Mia Maltavic, Reichertshofen  
18.07.2019 Luca Ritzer, Kühbach;

Adam Rdifi, Pfaffenhofen  
19.07.2019 Luar Hoxhaj, Jetzendorf; Maria Linda Braun, Wolnzach  
20.07.2019 Maximilian Michael Perras, Vierkirchen  
21.07.2019 Frieda Katharina Hamerschmid, Pfaffenhofen; Emily Mia-Sophie Neidl, Pfaffenhofen; Katharina Amelie Bauer, Schweitenkirchen  
22.07.2019 Jakob Heinzlmair, Pfaffenhofen; Noah Heindl, Mainburg; Matteo Ferreira Kluge, Pfaffenhofen  
23.07.2019 Martin Nikolajev Dumanov, Pfaffenhofen; Christian Andrei Bizgam, Pfaffenhofen; Franziska Theresa Sinner, Aresing; Henry Alexander Rieger, Pörsbach  
26.07.2019 Emanuel Valentin Wöhl, Schweitenkirchen; Alexander Thomas Kaindl, Hettenshausen; Mohamad Ali Abo Samra, Pfaffenhofen  
29.07.2019 Cecilia Lieselotte Oberhauser, Pfaffenhofen; Felix Klinkenberg, Pfaffenhofen  
01.08.2019 Anton Baur, Inchenhofen; Benedikt Johannes Scheidecker, München; Romina Brieck, Schweitenkirchen  
02.08.2019 Alexander Bernd Hundertmark, Pfaffenhofen; Lorina Schmid, Hohenwart; Luan Amegan, Waidhofen; Luisa Frank, Scheyern; Nepomuk Rasche, Wolnzach  
04.08.2019 Sophia Lena Freiberger, Reichertshausen; Elena Kablarevic, Altomünster  
05.08.2019 Florian Sebastian Huber, Wolnzach; Magdalena Schmieder, Hohenwart; Sebastian Kowalski, Scheyern; Carla Margaretha Huber, Schrobenhausen; Emma Charlotte Lauerer, Schrobenhausen  
06.08.2019 Benjamin Ludwig Mühlendorfer, Pliening; Emilia Maria Maier, Pfaffenhofen; Maria Katharina Betti Reisner, Pfaffenhofen  
08.08.2019 Sebastian Müller, Gerolsbach; Matthias Menzel, Pfaffenhofen  
09.08.2019 Valentin Mario Stiel, Scheyern; Moritz Hofbauer, Illmünster; Theresa Maria Stiegler, Aiglsbach  
11.08.2019 Julian Darwin Neubauer, Pfaffenhofen; Veronika Heidi Forster, Pfaffenhofen; Isabella Isemann, Gachenbach  
12.08.2019 Simon Radcuk, Mainburg; Amely Maria Lechner, Illmünster  
13.08.2019 Joshua Aberham, Gerolsbach  
14.08.2019 Leo-Valentin Gerlsbeck, Scheyern; David Luca Weigert, Brunnen  
15.08.2019 Felix Daser, Reichertshofen; Simon Reinhard Weger Lopez, Petershausen; Leopold Josef Dick, Reichertshausen  
16.08.2019 Marie Drahtmüller, Hohen-

kammer; Nico Günter Rudolph, Pfaffenhofen; Emilia Katharina Breitner, Wolnzach; Emma Theresa Kohl, Gerolsbach  
17.08.2019 Agnes Maria Wiringer, Gerolsbach; Roman Seemann, Petershausen; Luis Michael Netter, Scheyern; Emily Ella Rosa Schauer, Paunzhausen  
18.08.2019 Matthias Russold, Reichertshausen  
19.08.2019 Valentin Georg Knöferle, Aresing  
21.08.2019 Dominik Nachbauer, Rohrbach; Pepe Campino Benno Pertold, Pfaffenhofen  
22.08.2019 Marie Boeck, Pfaffenhofen; Paul Hannes Hausner, Paunzhausen  
23.08.2019 Emily Sophie Sypula, Rohrbach  
25.08.2019 Ella Sophie Sommer, Waidhofen  
27.08.2019 Lukas Andreas Fischer, Scheyern; David Luca Reinbacher, Reichertshausen  
29.08.2019 Rosa Eleonore Schneider, Pfaffenhofen

Im Juli/August wurden 68 Eheschließungen beurkundet. 57 Trauungen fanden in Pfaffenhofen statt, sechs in Illmünster, drei in Hohenwart und zwei in Jetzendorf. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

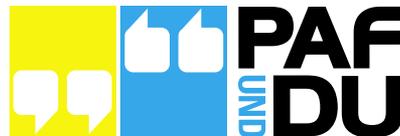
03.07.2019 Michael Loibl und Maria-Theresia Reisinger, Pfaffenhofen  
12.07.2019 Albert Rüdiger Wirkner und Tanja Mair, Reichertshausen  
20.07.2019 Christian Alfred Seika, Pfaffenhofen und Karolina Knorr, Scheyern  
02.08.2019 Giulio Albert Heinrich Schober und Nino Eliashvili, Pfaffenhofen; Marco Feuerstein und Katrin Zauner, München  
06.08.2019: Florian Erich Beck und Melanie Elisabeth Röder, Erding  
08.08.2019 Markus Emanuel Seeger und Melanie Huber, Vohburg  
09.08.2019 Ralf Michael Rieder und Olga Serhiivna Titaieva, Röhrmoos  
14.08.2019 Sebastiano Cirio und Bianca Fahn, Pfaffenhofen  
16.08.2019 Jan Paul Wischerath und Iryna Stavvytska, Pfaffenhofen; Michael Johannes Leopold und Sabine Kuntscher, Pfaffenhofen  
22.08.2019 Timothée Paul Adrien Bultingaire und Nadine Tegel, Illmünster  
31.08.2019 Marc Niehues und Kathrin Zettl, Hettenshausen

Im Sterberegister des Standesamts wurden 80 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/20639](http://pafunddu.de/20639) und [pafunddu.de/21104](http://pafunddu.de/21104)

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein



Oft gelesen Juli/August

20. Stadtlauf Pfaffenhofen – [pafunddu.de/19940](http://pafunddu.de/19940)  
Gritschpark – eine neue grüne Oase in Pfaffenhofen – [pafunddu.de/20072](http://pafunddu.de/20072)  
Weinfest verschoben auf 3. August! – [pafunddu.de/20321](http://pafunddu.de/20321)  
Viel los am Wochenende: Von Open-Air-Kinobis Pool-Party – [pafunddu.de/20486](http://pafunddu.de/20486)  
Update: Wasserdruck wieder hergestellt! 18. August: Abfall des Wasserdrucks – [pafunddu.de/20780](http://pafunddu.de/20780)  
Pilotprojekt zur schnellen Schaffung bezahlbaren Wohnraums: Erstes Mehrfamilienhaus in Modulbauweise – [pafunddu.de/20027](http://pafunddu.de/20027)  
Poolparty verschoben auf 4. August - Heute Nachtschwimmen ab 20 Uhr – [pafunddu.de/20414](http://pafunddu.de/20414)  
Moosburger Straße ist wieder frei – [pafunddu.de/20465](http://pafunddu.de/20465)

Die aktivsten Organisationen im Monat Juli/August

Stadwerke Pfaffenhofen a. d. Illm – [pafunddu.de/profile/256](http://pafunddu.de/profile/256)  
Klimaschutzinitiative Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/373](http://pafunddu.de/profile/373)  
vhs Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/176](http://pafunddu.de/profile/176)  
Bürgerzentrum Hofberg – [pafunddu.de/profile/34](http://pafunddu.de/profile/34)  
PAF und DU Redaktion – [pafunddu.de/profile/9](http://pafunddu.de/profile/9)  
Offene Schachgruppe Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/567](http://pafunddu.de/profile/567)  
Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen a. d. Illm – [pafunddu.de/profile/89](http://pafunddu.de/profile/89)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de): rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter [pafunddu.de/hilfe](http://pafunddu.de/hilfe).

# Massenmotorisierung wurde vor 50 Jahren zur Herausforderung



Ungeordnetes Verkehrsgeschehen am Hauptplatz (um 1961)

Mit der einsetzenden Massenmotorisierung, die in den 1950er-Jahren mit Zweirädern ihren Anfang nahm und im folgenden Jahrzehnt einen starken Zuwachs an Automobilen auch in Stadt und Landkreis Pfaffenhofen brachte, stellte sich dem Stadtrat die große Herausforderung der Verkehrssteuerung im Stadtgebiet. Einige heute spektakulär anmutende Projekte wurden damals ebenso diskutiert wie visionäre Ansätze, die in den folgenden Jahren und Jahrzehnten schrittweise umgesetzt werden konnten.

## Stark steigende Zulassungszahlen in den 1960er-Jahren und Engpässe auf den Straßen

Waren vor dem Zweiten Weltkrieg (1939–1945) rund 1.000 Kraftwagen zugelassen, nahm die Zahl in der zweiten Hälfte der 1950er-Jahre spürbar zu, erhöhte sich auf 4.000 im Jahr 1960 und stieg weiter auf knapp 10.000 Fahrzeuge zum Ende des Jahres 1966.

In diese Ära fielen die ersten grundlegenden Diskussionen über ein neues Verkehrskonzept für Pfaffenhofen. Sie führten etwa zur Errichtung der ersten Ampel an der Kreuzung Scheyerer/

Schulstraße 1968 und zur Anlegung von Zebrastreifen am Hauptplatz. Die Verkehrsexperten erwarteten – und so sollte es auch eintreffen – bis zum Jahr 1970 eine weitere Verdoppelung des Fahrzeugbestandes und ein Auto je Haushalt im Landkreis.

## Der Hauptplatz als verkehrstechnischer Knackpunkt

Dreh- und Angelpunkt des innerstädtischen Verkehrsgeschehens war der Hauptplatz, über den die B13 von der Ingolstädter Straße her quer über den Platz in die Weilhammer Klamm und weiter in die Münchener Straße führte.

Die starke Zunahme an Autos auf dem Hauptplatz führte im Jahr 1966 zur Anbringung von Markierungsstreifen, um Ordnung in die chaotisch gewordenen Verhältnisse zu bringen und das Einordnen zum Abbiegen in die gewünschte Straße zu erleichtern. Zudem führte die Stadt Parkverbote wie am Brunnen in der Hauptplatzmitte ein. Eine angedachte Ampelanlage beim alten Rentamt ließ sich jedoch nicht umsetzen, da sie zu gewaltigen Rückstaus geführt hätte.

Ab Januar 1969 war nach der Schaffung eines Landesbußamtes in Bayern die Verhängung von Bußgeldern für Verkehrssünder möglich. Die Landpolizei sprach sie vor allem bei Parkvergehen aus, die wegen der gewachsenen Zahl an Autos auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz immer häufiger zu beobachten waren.



Die „Weiherer Unterführung“ entwickelte sich zum Nadelöhr für Kfz und wurde in den 1960er-Jahren verbreitert (1966).

## Ideen zur Verkehrsentflechtung

Die Staatsstraßen brachten immer stärkeren Verkehrsfluss in die Stadt. So diskutierte der Stadtrat 1969 erstmals intensiv mit Vertretern des Staatlichen Straßenbauamts Ingolstadt über Möglichkeiten, den Verkehr aus der Innenstadt zu leiten.

Schon damals entwickelten die Planer die Idee der „neuen“ B13, die von der Münchener Straße abzweigend über das Gelände von Auto Hipp und Spedition Stocker an der östlichen Seite der Münchener Straße die Moosburger Straße kreuzen und entlang der Bahngleise nach Föornbach führen sollte. Dieses Projekt kam in den 1970er-Jahren auch zur Umsetzung. Mit dem Ausbau der Weiherer Unterführung 1967 gelang die Beseitigung einer Engstelle für den Verkehr. Auch die Idee einer Umfahrung der Stadt im Westen, die spätere „Westtangente“, war bereits vor 50 Jahren Diskussionsgrundlage der Verantwortlichen.

Bis 1973 stand noch eine Autobahnverbindung von Regensburg nach Augsburg auf der Agenda, um das Kleeblatt bei Eschelbach zu vollenden, das bereits 1937 beim Autobahnbau vorgesehen war. Bei der Streckenführung war nahe Haimpertshofen eine „Anschlussstelle Pfaffenhofen“ vorgesehen.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
pafunddu.de/21080



Links: Die aufkommende Motorisierung beginnt den Hauptplatz zu erobern (1960). Rechts: Fahrspuren zum richtigen Einordnen lenken den aufkommenden Automobilverkehr (ca. 1967).



## Wer bekommt den Pfaffenhofener Klimaschutzpreis 2019?

Zum vierten Mal wird der Pfaffenhofener Klimaschutzpreis vergeben. Die Preisverleihung mit Festabend findet am Samstag, 12. Oktober um 19 Uhr im Festsaal des Rathauses zum Auftakt der Energie-für-Alle-Woche statt.

Leistungen und Projekte, die besonders zum Klimaschutz, zur Nachhaltigkeit und zur Ressourcenschonung beitragen, sollen ausgezeichnet werden. Sowohl der Jurypreis als auch der Publikumspreis und der Preis für die höchste CO<sub>2</sub>-Einsparung sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Zusätzlich wird 2019 erstmals der Sonderpreis für besonders nachhaltiges Verhalten verliehen, der ebenfalls mit 500 Euro dotiert ist.

### Die Bürger wählen ihren Favoriten

Bewerbungen waren bis zum 25. September möglich. Anfang Oktober sind nun alle Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener eingeladen, „ihren“ Favoriten für den Klimaschutzpreis zu wählen. Vom 4. bis 10. Oktober werden alle Bewerber in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses sowie auf [www.pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2019](http://www.pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2019) präsentiert. In dieser Zeit



können alle Bürgerinnen und Bürger für ihr Lieblingsprojekt abstimmen.

### Preisverleihung am 12. Oktober

Neben dem Publikumspreis wird auch ein Jurypreis vergeben. Die Preisjury besteht aus dem Bürgermeister, Vertretern der Stadtratsfrak-

tionen, dem Klimaschutzreferenten des Stadtrats und Vertretern der Stadtverwaltung aus den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Als Kriterien für die Preisvergabe werden die Relevanz für den Klimaschutz, der Innovationsgehalt, der Vorbildcharakter, die Messbarkeit von Energie- und

Treibhausgas-Einsparungen sowie der Praxisbezug herangezogen.

Das Preisgeld in Höhe von je 500 Euro soll zum einen die Anerkennung durch die Stadt Pfaffenhofen zeigen und zum zweiten auch als kleine Finanzspritze für das jeweilige Klimaschutzprojekt dienen. [pafunddu.de/20801](http://pafunddu.de/20801)

## EFA – Energiewendekongress vom 12. bis 18. Oktober

Bereits zum neunten Mal organisiert der Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. die „EFA – Energie für alle Woche“, den Energiewendekongress mit vielen interessanten Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen für Bürger, Unternehmen und Kommunen.



Drohnen-Special beim EFA-Energiewendekongress

Von Samstag, 12. Oktober bis Freitag, 18. Oktober erwartet die Besucher wieder ein volles Programm quer durch alle Bereiche der Energiewende: Von Bürgerenergie und Beteiligungsmodellen über ökologischen Hausbau, Energiepolitik, kommunale Energieversorgung bis hin zu Energieeffizienz im Unternehmen oder Klimaschutz. Dabei steht jeder Tag unter einem anderen Schwerpunkt.

Am 12. Oktober startet die EFA mit der Verleihung des Klimaschutzpreises 2019 im Rathaus-Festsaal.

Als weitere Höhepunkte erwarten die EFA-Besucher dieses Jahr beispielsweise wieder neue Beteiligungsoptionen an einer Bürgerenergie-Anlage, Dr. Helmut Muthig präsentiert gewohnt witzig und verständlich die Energie-Highlights 2019 mit anschließender Verleihung des ESV-Energie-Preises 2019, der Pfaffenhofener Klimaschutzmanager präsentiert den Klimaplan 2030, kleine Sonnenflitzer treten beim Finale des SolarCUP 2019 an und Landespolitiker diskutieren mit Vertretern von Fridays for Future.

### Basteln, Fliegen, Racing-Show beim EFA-Drohnen-Special

Eine absolute Neuheit steht am Freitag, den 18. Oktober mit einem Drohnen-Special auf dem Programm.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen in Workshops unter Anleitung von erfahrenen TrainerInnen mit altersgerechten Drohnen-Systemen und mit Videobrille zu fliegen, bei Workshops können Drohnen selbst gebastelt werden und es gibt Infos über technische und physikalische Grundlagen des Fliegens. Zudem startet jede

halbe Stunde ein professioneller Liga-Drohnenpilot mit einer Renndrohne durch einen Parcours.

### Führungen für Schüler und Gruppen

Außerdem bietet der Energie- und Solarverein täglich und kostenlos für Schüler von der 3. bis zur 13. Klasse spannende Mitmach-Führungen durch eine CO<sub>2</sub>Ausstellung und den Natur- und Energiepark an. Anmeldungen für Lehrkräfte sind bis zum 10. Oktober unter [veranstaltung@esv-paf.de](mailto:veranstaltung@esv-paf.de) möglich.

[pafunddu.de/21209](http://pafunddu.de/21209)



EFA-Führungen durch den Natur- und Energiepark

## Matin Jubel ist Spitze: Gewinner des Stadtradelns stehen fest

Matin Jubel darf sich freuen: Sein Team konnte gleich zweimal den ersten Platz beim diesjährigen Stadtradeln belegen und zwar in den Kategorien „Team mit den meisten Kilometern absolut“ und „Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer“. Nach der dreiwöchigen Aktion im Juli stehen nun die Einzelergebnisse fest. Hier alle Top-3-Platzierungen im Überblick (alle Ergebnisse siehe [www.stadtradeln.de/pfaffenhofen](http://www.stadtradeln.de/pfaffenhofen)):

### Team mit den meisten Kilometern absolut:

- Matin Jubel 15.830 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 2.247,9 kg
- Naturfreunde 7.343 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 1.042,7 kg
- Team R 4.770 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 677,3 kg

### Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer

- Matin Jubel 1.583 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 224,8 kg
- Team R 1.192,5 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 169,3 kg

- Team Zwibel 1.074 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 152,5 kg

### Beste Einzelfahrer

- Peter Damaziak 1.594 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 226,3 kg
- Martin Rohrman 1.291 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 183,3 kg
- Reinhard Bachmaier 1.184 km  
CO<sub>2</sub>-Einsparung 168,1 kg

Die Stadt Pfaffenhofen hat in diesem Jahr bereits zum fünften Mal an der Aktion Stadtradeln teilgenommen. 21 Tage lang sind 228 Teilnehmer in 27 Gruppen kräftig in die Pedale getreten. Das hält nicht nur fit, sondern ist auch gut fürs Klima. Durch die 62.067 geadelten Kilometer konnten knapp 9.000 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden. Obwohl es nur elf Teilnehmer mehr waren als im Vorjahr, konnten sich die Teams um knapp 7.000 Kilometer und 1.000 eingesparte Kilogramm CO<sub>2</sub> steigern.

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Verleihung des Klimaschutzpreises am 12. Oktober ab 19 Uhr im Rathaus statt.

[pafunddu.de/21074](http://pafunddu.de/21074)



## Neu: Klimaschutzallianz-Newsletter

Ob Stadtradeln-Aktion oder Plastikfrei-Kampagne, Solidaritätsprojekt Bodenallianz, Klimaschutztag oder Verleihung des Klimaschutzpreises – die Stadt Pfaffenhofen engagiert sich stark in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wer sich einen Überblick über die vielfältigen Aktionen und jeweils aktuellen Projekte der Stadt Pfaffenhofen verschaffen möchte, kann zukünftig auch bequem per E-Mail darüber informiert werden.

Die Inhalte des Klimaschutzallianz-Newsletters werden von der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsabteilung der Stadt zusammengestellt und publiziert. Top-Thema der kommenden Ausgabe ist der Klimaschutzpreis, der am 12. Oktober zum vierten Mal vergeben wird. Wer den Newsletter kostenlos abonnieren möchte, kann sich auf [www.pfaffenhofen.de/klimaschutzallianz-newsletter](http://www.pfaffenhofen.de/klimaschutzallianz-newsletter) in das Formular eintragen.

[pafunddu.de/21191](http://pafunddu.de/21191)

## Neue Bäume für Pfaffenhofen



Zusammen mit Mario Dietrich, dem Teamleiter Stadtgrün bei den Stadtwerken, machten sich die Stadträte Mitte September ein Bild vom Baumbestand im Stadtgebiet.

**Die Stadt Pfaffenhofen pflanzt langfristig 500 Bäume im Stadtgebiet. Noch in diesem Jahr investiert die Stadt 50.000 Euro aus dem Klimaschutzbudget für die Pflanzung und Pflege 50 neuer Stadtbäume. Die Bäume werden auch noch in diesem Jahr gepflanzt. Das hat der Stadtrat beschlossen.**

In den Jahren 2020 und 2021 wird die Stadt jeweils 175.000 Euro für Stadtbäume ausgeben. Das Gremium hat mit dieser Entscheidung auf einen Antrag von Stadtrat Manfred „Mensch“ Mayer reagiert. Langfristig sollen im Stadtgebiet insgesamt 500 neue Bäume wachsen.

Mit 20 Neupflanzungen wird der Großteil der 50 neuen Bäume im Freibad stehen. Dort sollen sie für zusätzlichen Schatten sorgen oder bestehende Bäume langfristig ersetzen. 10 neue Bäume wird das Grünanlagenteam im Gritschpark pflanzen. In der Joseph-Maria-Lutz-Straße werden sechs neue Bäume wachsen. Die restlichen Bäume werden an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet stehen.

Die Maßnahme reicht von der Auswahl der geeigneten Baumart über Pflanzung, Gießen, Stammschutz bis

zum regelmäßigen Schnitt. Bei den ausgewählten Arten handelt es sich um so genannte „Klimabäume“, die mit den Anforderungen im Stadtgebiet und den veränderten Bedingungen durch den Klimawandel zurechtkommen, wie z. B. Herbst-Flammen-Ahorn, Amberbaum, Silber-Linde oder Hopfenbuche.

Am Nachmittag vor der Sitzung hatten die Stadträte zusammen mit Mario Dietrich, dem Teamleiter Stadtgrün bei den Stadtwerken, an mehreren Stellen Bäume im Stadtgebiet besichtigt.

Große Stadtbäume erfüllen in den Siedlungsgebieten wichtige Funktionen. Unter anderem unterstützen sie das Wassermanagement, wirken als Windbremse, CO<sub>2</sub>-Speicher, als Lärmschutz und als Klimaanlage. In ihrem Bereich finden viele Tiere und Pflanzen Lebensraum.

Der Stadtrat sieht den Erhalt vorhandener, alter Stadtbäume und deren Pflege als vorrangige Aufgabe und will weiterhin kontinuierlich über Neuanpflanzungen entscheiden. Trotz Klimawandels soll es auch in 30 Jahren in Pfaffenhofen noch große, Schatten spendende Stadtbäume geben, die die Lebensqualität der Bürger erhöhen.

[pafunddu.de/21149](http://pafunddu.de/21149)

## SUCHTBERATUNGS- UND BEHANDLUNGSSTELLE PROP E.V.

## Neuer Standort für die Prop-Beratungsstelle Pfaffenhofen



Seit 1995 berät und betreut die Prop-Beratungsstelle Abhängige, Gefährdete sowie auch deren Angehörige und Familien in Pfaffenhofen. Nach zehn Jahren im Münchener Vormarkt hat die Einrichtung einen neuen Standort.

Neu ist die Beratungsstelle des Prop e. V. nicht, die seit Mitte August in der Türllorstraße 5 zu finden ist. Neu sind aber die Räumlichkeiten, die eigens umgebaut wurden. Ein Standortwechsel stand für Prop schon lange an, man hatte nur bisher keine geeigneten Räumlichkeiten gefunden. Inzwischen stehen die Möbel an ihren Plätzen, und das erfahrene Team hat die Beratungstätigkeit wieder aufgenommen.

Diplom-Pädagogin Annett Grabowski, die Leiterin der Beratungsstelle, freut sich: „Durch den Umzug in die

Türllorstraße 5 haben wir eine langjährige Standortperspektive gewonnen und können Hilfesuchende endlich an zentraler Stelle in Pfaffenhofen beraten und unterstützen.“

Die Beratungsstelle ist jetzt leichter zu erreichen, da sie zentral im Stadtzentrum liegt und man gut aus allen Richtungen mit dem kostenfreien Stadtbus hinkommt. Auch von den kurzen Wegen zum Rathaus oder dem Landratsamt profitieren die Klienten, und andere Hilfeanbieter, wie z. B. die Familienberatung der Caritas, sind nun fußläufig erreichbar. Ein weiterer großer Vorteil des neuen Standortes ist der Aufzug.

An die Prop-Beratungsstelle können sich Abhängige (z. B. Alkoholabhängige, Drogenabhängige, Medikamentenabhängige und Spielsüchtige) sowie alle Personen, die gefährdet sind, in eine Abhängigkeit zu geraten, wenden. Das Angebot steht auch Angehörigen von Betroffenen und Arbeitgebern zur Verfügung, die Rat und Hilfe suchen.

Die Beratungsstelle ist unter Tel. 08441 89060 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich und auf Wunsch anonym. Weitere Infos gibt es auch unter [www.prop-ev.de/pfaffenhofen](http://www.prop-ev.de/pfaffenhofen).

[pafunddu.de/21044](http://pafunddu.de/21044)

## STADTJUGENDPFLEGE

## Roll in die Herbstferien: Workshop in der Skatehalle

Einen Skateworkshop für Anfänger sowie leicht Fortgeschrittene führt die Stadtjugendpflege vom 28. bis 31. Oktober durch. Jeweils von 13 bis 15.30 Uhr bietet der Kurs in der Skatehalle Pfaffenhofen am Ambergerweg 2 die Möglichkeit Brett, Rampen und Halle kennenzulernen. Unter der Leitung von Chris Rieger von Wide Wood kiddy-skate können 20 Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 14 Jahren in den Skatesport hineinschnuppern. Die Teilnehmer lernen in diesen vier Tagen, ihr Rollbrett zu beherrschen und die Rampen in der Skatehalle zu befahren. Fortgeschrittene können auch erste Tricks ausprobieren.

Die Teilnahme am Skateworkshop kostet 25 Euro (inklusive Getränke und eine tägliche Kleinigkeit zu es-

sen). Für die Kurse ist entsprechende Schutzkleidung (Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschoner) notwendig. Falls kein eigenes Skateboard oder keine Schutzausrüstung vorhanden ist, kann diese auf Anfrage und ohne zusätzliche Kosten bei der Stadtjugendpflege ausgeliehen werden.

Anmeldungen für zehn der 20 Plätze nimmt Stadtjugendpfleger Matthias Stadler ab dem 4. Oktober entgegen, und zwar entweder persönlich im Utopia, Bistumerweg 5 in Sulzbach, oder per E-Mail an [matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de) bzw. telefonisch unter 08441 1206 oder 0173 7159651. Die übrigen zehn Plätze vergibt der Kreisjugendring über den Ferienpass unter [www.kjr-pfaffenhofen.de/ferienpass](http://www.kjr-pfaffenhofen.de/ferienpass).

[pafunddu.de/21026](http://pafunddu.de/21026)



## SOZIALE SKULPTUR HALLERTAUER

## InterKulturGarten baut und tauft Tiertränke

Wasser ist lebenswichtig – auch für Tiere. Um Insekten, kleinen Säugetieren und Vögeln eine Möglichkeit zu bieten, ihren Durst zu löschen oder ein Bad zu nehmen, hat die Gestaltungsgemeinschaft InterKulturGarten auf ihrem Gelände eine Tiertränke errichtet. Die Tränke wurde zudem mit einer Lesesteinmauer verschiedener Steingrößen großzügig eingefasst. So wurde ein weiterer Lebensraum für alle Jahreszeiten und für viele Tiere geschaffen. Die nächste Eidechse wird wohl bald in der Mauer Einzug halten.

Das gemeinschaftliche Projekt wurde durchgeführt von Menschen mit afrikanischen, asiatischen und europäischen Wurzeln. Gemeinsam haben sie die Tiertränke mit ihren mitgebrachten Wasserspenden aufgefüllt, symbolisch getauft und eröffnet.



Wer den InterKulturGarten am Heimgartenweg in Pfaffenhofen besichtigen will oder sich für eine Parzelle zum Eigenanbau von Gemüse und Beerensträuchern interessiert, kann mit den KoordinatorInnen des Gartens

Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren: Ansprechpartner sind Nikolaus Buhn (0179 2240713), Brigitte Beckenbauer (08441 5353) und Manfred „Mensch“ Mayer (08441 72023).

[pafunddu.de/20417](http://pafunddu.de/20417)

## STADTJUGENDPFLEGE

## Skatecontest Beatboard

Am Samstag, 19. Oktober um 14 Uhr geht der Skatecontest „Beatboard“ in der Skatehalle am Ambergerweg in die nächste Runde. Etwa 40 Amateur- und Profi-SkaterInnen zeigen, was man mit dem Rollbrett alles anstellen kann. Dabei gibt es wieder eine Extra-Wertung für Skaterinnen. In gestrafter Form bietet der Wettbewerb diesmal zusätzlich zum Best-Trick-Contest eine Skatehallenrallye und die Prämierung des längsten Powerslides an.

Gestartet wird in mehreren Kategorien. Die Startgebühr beträgt 10 bzw. 5 Euro, Zuschauer zahlen 3 Euro, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Die Siegerehrung erfolgt gegen 20 Uhr. Weitere Infos unter [www.skatehalle-pfaffenhofen.de](http://www.skatehalle-pfaffenhofen.de).

[pafunddu.de/21023](http://pafunddu.de/21023)

**TAEKWONDO 1995 PFAFFENHOFEN**

## Bayerische Taekwondo-Meisterschaft in Pfaffenhofen

Der Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V. (TKD) holt am Samstag, 23. November die Bayerische Taekwondo Zweikampf Meisterschaft nach Pfaffenhofen in die Niederscheyerer Halle.

Es geht um Punkte im olympischen Taekwondo und den höchsten bayerischen Titel. Rund 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Bayern kämpfen in ihrer jeweiligen Alters- und Gewichtsklasse um wichtige Plätze auf der Rangliste.

Taekwondo Zweikampf ist ein Vollkontakt-Kampfsport in Schutzausrüstung. Ziel sind regelrechte Treffer mit Fuß und Faust. Die meisten Punkte bringt ein akrobatischer Kopftreffer mit dem Fuß aus einer Körperdrehung.

Taekwondo ist eine olympische Randsportart und gewinnt immer mehr Fans und Mitglieder. Durch die Aktivitäten des TKD 1995 e. V. und das geeignete Hallenangebot entwickelt sich Pfaffenhofen zu einem beliebten Treffpunkt für große Taekwondo-Ver-

anstaltungen. Diese Veranstaltungen sind für den Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V. mit hohen Kosten verbunden, sodass der Verein immer wieder Sponsoren und Unterstützer für die jeweiligen Events braucht. Mehr Infos über den Verein – auch über ein kostenloses Schnuppertraining für alle Altersstufen – gibt es auf [www.tkd-paf.de](http://www.tkd-paf.de).

[pafunddu.de/20969](http://pafunddu.de/20969)



**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

## Am Dultsonntag: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen öffnet am Sonntag, 6. Oktober von 13 bis 17 Uhr die Türen und Tore der Hauptfeuerwache an der Joseph-Fraunhofer-Straße 7 für interessierte Besucher. Parallel zur Herbstdult mit verkaufsoffenem Sonntag und Mobilitätstag zeigen die Floriansjünger, mit welchen Fahrzeugen und Gerätschaften sie den Pfaffenhofenern im Notfall zu Hilfe eilen. Wer wissen möchte, wie die Feuerwache von innen aussieht, kann diese bei Hausführungen erkunden. Auf dem Programm stehen auch mehrere Einsatzdemonstrationen:

- 13.15 Uhr Person droht zu springen/ Personenrettung vom Dach
- 14.00 Uhr Fettaexplosion
- 14.45 Uhr Verkehrsunfall/Rettung einer eingeklemmten Person
- 15.30 Uhr Vorführung der neuen Drehleiter
- 16.15 Uhr Modenschau: Vorführung der Dienst- und Schutzkleidung
- 16.45 Uhr PKW-Brand



An Infoständen können sich Interessierte über alle Themen rund um die Feuerwehr, wie z. B. die Heimrauchmelderpflicht informieren. Auch die Jugendfeuerwehr wird sich an einem eigenen Infostand präsentieren.

Für die kleinen Besucher ist auch einiges geboten: Sie können selbst ein brennendes Haus löschen und in den Feuerwehrfahrzeugen Platz nehmen.

Einen Hingucker bieten zusätzlich die ausgestellten Feuerwehroldtimer. Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt.

[pafunddu.de/20981](http://pafunddu.de/20981)

**BILLARD SPORTVEREIN**

## Billardqueue gewonnen

Bei den zwei Tagen der offenen Tür des Billard Sportvereins Pfaffenhofen am 7./8. September hatten die Besucher die Möglichkeit, kostenlos Billard zu spielen und interessante Infos rund um den Billardsport und den Billard Sportverein Pfaffenhofen zu erfahren. Unter allen Teilnehmer wurde ein schönes Billardqueue verlost. Die glückliche Gewinnerin mit der Losnummer 213 war Andrea Heusler aus Niederscheyern. BSV-Vorsitzender Sebastian Keiler überreichte ihr im Vereinsheim das neue Queue.

[pafunddu.de/21176](http://pafunddu.de/21176)



**SCHNAPPSCHUSS DES MONATS**



160 Mädchen und Jungen hatten im August viel Spaß bei den „Stadtferien Sommerkids“, die die Stadt Pfaffenhofen dieses Jahr bereits zum neunten Mal veranstaltete – und zwar erstmals in den Räumen der neuen Grund- und Mittelschule. Unter dem Motto „Her mit dem Alten“ wurden Kräuter in gebrauchte Tetrapacks gepflanzt, Müllfiguren gebastelt, Teelichtgläser gestaltet, alte Shirts und Tassen zu neuem Leben erweckt. Viele weitere Aktivitäten bereiteten den Mädchen und Buben viel Freude – Langeweile hatte keine Chance! Selbstverständlich standen aber auch wieder Ausflüge auf dem Programm. So wurden der Bio-Bauernhof Ferlhof erkundet, im Dinopark Denkendorf Fossilien erforscht, der Bergtierpark in Aying entdeckt und das Kinder- und Jugendmuseum in München unsicher gemacht.

[pafunddu.de/21014](http://pafunddu.de/21014)

## Benefizkonzert im Rathaus



Zu einem Klassik-Konzert mit Stücken von Schubert, Beethoven und Debussy lädt das Voyager Quartet ein. Seine Mitglieder Niko Christians (Vio-

line), Maria Krebs (Violine), Andreas Hörich (Viola) und Klaus Kämper (Violoncello) können auf ein Musikleben in berühmten Streichquartets wie Cherubini Quartett, Modern String Quartet und Orchestern von Weltrang wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks blicken.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für das italienische Krankenhaus in Damaskus wird gebeten. [pafunddu.de/21086](http://pafunddu.de/21086)

### WANN UND WO?

19. Oktober | Festsaal Rathaus | Eintritt frei, Spenden erwünscht | 20.00

## „Kunst im Amt“

Organisiert durch den Künstler Serio Digitalino, der sich mittlerweile nicht nur in Pfaffenhofen, sondern in ganz Bayern und darüber hinaus einen Namen gemacht hat, werden Künstler und Künstlerinnen vom BBK Oberbayern/Nord & Ingolstadt, vom VBK in Ver.di Bayern und der Ateliergruppe 27 aus Germering eine hochwertige

Kunstaussstellung ins Finanzamt Pfaffenhofen zaubern. [pafunddu.de/20429](http://pafunddu.de/20429)

### WANN UND WO

**Vernissage** 16. Oktober | Finanzamt, Schirmbeckstr. 5 | Eintritt frei | 19.00  
**Ausstellung** 17. Oktober – 30. Dezember | Eintritt frei | Mo/Di/Mi/Fr 7.30 – 12.30, Do 7.30 – 17.30

## Orientalisches Tanzfestival



Ein dreitägiges orientalisches Tanzfestival mit viel Tanz, Live-Musik, internationalen Gästen und Tänzern aus aller Welt – aus Jordanien, Libanon, Türkei, Russland, Ukraine, Weißrussland, Polen und natürlich Deutschland – findet vom 25. bis 27. Oktober in Pfaffenhofen statt.

Neben einem kreativen, inspirierenden Workshop und einem vielfältigen orientalischen Bazar steht auch eine große Gala-Show inklusive Dinner mit Künstlern aus Deutschland und dem Ausland auf dem Programm. Das „Oriental Dance Weekend in Bavaria“ wird organisiert von Alisar und ihrem Tanzstudio in der Löwenstraße 15 in Pfaffenhofen. Die Gala-Show beginnt am 26. Oktober um 19 Uhr im Gasthof Schrätzenstaller in Hettenshausen. Weitere Informationen findet man auf [www.alisar-bellydance.de/festival](http://www.alisar-bellydance.de/festival).

[pafunddu.de/20369](http://pafunddu.de/20369)

### WANN UND WO?

25. – 27. Oktober | Alisar Tanzstudio, Löwenstraße 15 | Infos: [www.alisar-bellydance.de/festival](http://www.alisar-bellydance.de/festival)  
**Gala-Show** | 26. Oktober | Gasthof Schrätzenstaller, Hauptstraße 37, Hettenshausen | 30 € | 19.00

## 20. Pfaffenhofener Stadtlauf



Nach sechs Jahren Pause findet der 20. Pfaffenhofener Stadtlauf der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG am Sonntag, 20. Oktober statt. Mitlaufen können die Alterklassen von m/w U8 bis m/w 85 – das Teilnehmerfeld reicht also von Kindern unter acht Jahren bis zu 85-jährigen Senioren. Es finden insgesamt vier Läufe statt, die zwischen 12 und 13 Uhr starten. Im Internet werden Einzel- sowie Sammelanmeldeformulare angeboten. Wer sich bis zum 6. Oktober anmeldet, er-

hält eine personalisierte Laufnummer und hat zudem die Möglichkeit, das Stadtlauf-Laufshirt zu bestellen. Ansonsten läuft die Onlineanmeldung bis zum 13. Oktober. Nachmeldungen sind vor Ort noch bis zu einer Stunde vor dem jeweiligen Start möglich. Weitere Informationen unter [www.ausdauer-sport-paf.de/stadtlauf](http://www.ausdauer-sport-paf.de/stadtlauf). [pafunddu.de/19940](http://pafunddu.de/19940)

### WANN UND WO?

20. Oktober | Volksfestplatz  
Anm. online oder vor Ort | 12.00

## Poetry Slam und Brezenrunde in der Kreisbücherei



Am 12. Oktober startet die Brezenrunde in der Kreisbücherei in die vierte Saison. Dabei wird die Poetry Slammerin Rahel Behnisch ihr Können unter Beweis stellen. Sie hat u. a. den Publikumspreis bei Goethes Schlittschuh 2019 gewonnen und ist beim Humulus Lupulus aufgetreten. Ebenfalls auf der Bühne steht an diesem Abend der Schriftsteller, Musiker und Journalist Mathias Petry. Seine bekanntesten Werke sind Teil der Hudlhub-Reihe. Er liest aus dem aktuellen, dritten Band „Gailing: Ein verschwörerisch-kurioser Heimatroman“. Dazu singt er und begleitet sich selbst auf der Gitarre.

Am 18. Oktober ist es dann wieder Zeit für den Herbstslam in der Kreis-

bücherei. Ein Poetry Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem Autoren ohne Hilfsmittel ihre eigenen Texte vortragen. Bewertet werden der Auftritt und der Text durch das Publikum. Moderiert wird die Veranstaltung von Pascal Simon, selbst erfolgreicher Poetry Slammer, Moderator, Autor und Schauspieler. Zu gewinnen gibt es das aus einem Buch gefaltete Logo der Kreisbücherei. [pafunddu.de/20600](http://pafunddu.de/20600), 20597

### WANN UND WO

**Brezenrunde** | 12. Oktober  
Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51  
Eintritt frei | 10.30  
**Poetry Slam** | 18. Oktober | 5 €, Anm. [pascal.simon.orga@web.de](mailto:pascal.simon.orga@web.de) | 19.00

## Vielfältiges Programm bei der Pfaffenhofener Lesebühne

Das Programm der Pfaffenhofener Lesebühne 2019 ist so vielfältig und bunt, wie unser Leben nur sein kann. Es reicht von einer Heimkehr aus dem Exil nach Serbien über eine Kriegsgeschichte zwischen dem Zweiten Weltkrieg und Vietnam sowie eine berührende und kluge Liebesgeschichte bis hin zur Saga vom Leben zweier Freundinnen in Neapel und einem humorvollen Erfahrungsbericht vom Abnehmen. Am verlängerten letzten Oktober-Wochenende lädt die Stadt Pfaffenhofen zu fünf hochkarätigen Lesungen ein.



Laura Maire

### DONNERSTAG, 24. OKTOBER

#### Jan Weiler: „Kühn hat Hunger“

Theatersaal im Haus der Begegnung, 20 Uhr (Einlass 19.30)

Mit Empathie, Originalität und unwiderstehlichem Esprit erzählt Jan Weiler von seinem Helden, Kommissar Martin Kühn, dem seine empfindlich gestörte Männlichkeit mehr zu schafften macht, als er zugeben würde.

### FREITAG, 25. OKTOBER

#### Marie-Alice Schultz: „Mikadowälder“ und Marko Dinić: „Die guten Tage“

Strandbad Café am Freibad, Ingolstädter Str. 72, 20 Uhr (Einlass 19.30)

Marie-Alice Schultz, Pfaffenhofener Lutz-Stipendiatin 2017, liest aus ihrem ersten Roman „Mikadowälder“, einem emotionalen und klugen Buch über Liebe und Wahlverwandtschaft.

„Die guten Tage“ ist der Debütroman von Marko Dinić, Lutz-Stipendiat 2015,

über die alte Heimat, das Exil und die Rückkehr. Von seiner Wahlheimat Wien aus rollt der Erzähler in einem Bus durch die ungarische Einöde seiner Geburtsstadt Belgrad entgegen.

### SAMSTAG, 26. OKTOBER

#### Nicole Staudinger: „Ich nehm schon zu, wenn andere essen“

Hofbergsaal, 16 Uhr (Einlass 15.30)

Nicole Staudingers Lesungen genießen den Ruf, etwas anders und außergewöhnlich zu sein. Sie ist Unternehmerin, Mutter von zwei Söhnen und hat den Brustkrebs besiegt. In ihrem neuen Buch „Ich nehm schon zu, wenn andere essen“ beschreibt die 37-Jährige einen typischen Weg zum Gewichtsverlust. Nach Erfahrungen mit Diäten, Abnehm-Trends, Jojo-Effekt und erfolglosen Abnehmversuchen hat die Schlagfertigkeits-Queen es geschafft.



Jan Weiler

Als sie ihr gesamtes Essverhalten ändert, purzeln die Pfunde. Ihren Weg beschreibt sie mit viel Selbstironie und Witz, so dass auf die Zuhörer ein unterhaltsamer Nachmittag wartet.

### SAMSTAG, 26. OKTOBER

#### Steffen Kopetzky: „Propaganda“

Festsaal des Rathauses, 20 Uhr (Einlass 19.30)

In „Propaganda“ entführt uns der Pfaffenhofener Autor und ehrenamtliche Kulturreferent Steffen Kopetzky in den Zweiten Weltkrieg. John Glueck ist GI bei der Propagandaabteilung der US Army. 1944 kommt er in den Hürtgenwald bei Aachen, wo gerade eine der größten Katastrophen beginnt: die Allerseelenschlacht mit über 25.000 Toten. Zwanzig Jahre später in Vietnam muss John lernen, dass die Politik zynisch und verlogen ist, wie

eh und je. Sein Weg führt ihn daraufhin von der vergessenen Schlacht im „Blutwald“ zu den Pentagon Papers.

### SONNTAG, 27. OKTOBER

#### Laura Maire: „Ferrante lesen. Die Neapolitanische Saga“

Theatersaal im Haus der Begegnung, 16 Uhr (Einlass 15.30)

Wer hinter dem Pseudonym Elena Ferrante steckt, weiß niemand. Denn es handelt sich um ein Pseudonym, das die Autorin gut zu schützen weiß. Mit der Neapolitanischen Saga hat Ferrante ein Jahrzehnte überspannendes Werk über die Freundschaft zwischen zwei Frauen geschrieben.

Die Schauspielerin Laura Maire bekam 2012 den Kulturförderpreis ihrer Geburtsstadt Pfaffenhofen. Die 39-Jährige hat sich vor allem als Synchronsprecherin einen Namen gemacht und mehrere Hörspiele und Hörbücher veröffentlicht. Für ihre Lesung hat das Kunst-Additum des Schyren-Gymnasiums unter der Leitung von Matthias Wurm eigens ein Bühnenbild entworfen und umgesetzt.

### Der Kartenvorverkauf läuft

Karten für alle Veranstaltungen gibt es zu je 10 bzw. ermäßigt 8 Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Osiander, dem Pfaffenhofener Kurier, bei Elektro Steib und online unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de). An der Tages- bzw. Abendkasse kostet der Eintritt 12 Euro (ermäßigt 10 Euro). Alle Informationen findet man auch auf der städtischen Internetseite [www.pfaffenhofen.de/lesebuehne](http://www.pfaffenhofen.de/lesebuehne).

[pafunddu.de/21041](http://pafunddu.de/21041)

## Rathauskonzert-Saison mit hochkarätigem Programm

Die neue Saison der Pfaffenhofener Rathauskonzerte hat wieder ein hochkarätiges Programm zu bieten. Von Oktober bis März stehen fünf Klassikkonzerte im Festsaal des Rathauses und ein Zusatzkonzert „5+1“ in der neuen KulturAula der Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen auf dem Kalender. Der Kartenvorverkauf für das „5+1“-Konzert „LaTriviata“ läuft bereits.

Eröffnet wird die neue Konzertreihe am 6. Oktober mit einem Liederabend der Mezzosopranistin Anna Haase von Brincken, am Klavier begleitet von Ulrich Stærk. Am 3. November bringen die vier Blechbläser von Munich Tetra Brass ihren virtuoseren Brass-Sound mit leisen Zwischentönen zu Gehör. Am 19. Januar 2020 wartet ein be-

merkwürdiges Gastspiel auf die Musikliebhaber: Hochdekoriert mit zwei ECHO-Auszeichnungen kommt das Fauré Quartett nach Pfaffenhofen.

Ungewöhnlich ist die Besetzung Saxophon – Bassklarinette – Klavier im Konzert des Adolphe Sax Trio am 2. Februar 2020. Zum Ende des Konzertzyklus wird Julia Fedulajewa, eine Pianistin aus der berühmten Moskauer Konservatoriums-Szene, am 8. März 2020 die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Einen ungewöhnlichen musikalischen Leckerbissen gibt es beim zusätzlichen „5+1“-Konzert, das am 8. Dezember um 20 Uhr in der KulturAula der neuen Grund- und Mittelschule stattfindet: „LaTriviata“ ist kein Druckfehler, sondern die Ankündigung

eines musikalischen Experiments, das seinesgleichen sucht und deshalb einen größeren Veranstaltungsort mit Bühnenmöglichkeiten braucht. Die Zuhörer gestalten gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern von „LaTriviata“ einen improvisierten Opernabend: Sie müssen nicht selbst das hohe C anstimmen, sondern können sich kreativ einbringen und Schauplätze, Gefühle, Charaktere oder Requisiten vorgeben, die sie in dieser Impro-Oper erleben möchten.

Karten für alle Konzerte kosten je 18 Euro (ermäßigt zehn Euro). Der Kartenvorverkauf läuft im Bürgerbüro jeweils zwei Wochen vor dem Konzerttermin. Für „LaTriviata“ läuft der Vorverkauf bereits.

[pafunddu.de/20819](http://pafunddu.de/20819)



Szene aus „LaTriviata“

## 300 Jahre Spitalkirche: Neue Broschüre und Ausstellung



Ansicht der Spitalkirche mit dem noch an der Nordseite befindlichen Turm und den im 19. Jahrhundert errichteten Anbauten im Vordergrund (ca. 1897)

Die 300-jährige Geschichte der Spitalkirche ist das Thema der neuen Ausgabe der „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“ sowie einer Ausstellung im Rathaus. Unter dem Titel „... für eine Landkirche sehr niedlich gebauet. Die wechselvolle Geschichte der Pfaffenhofener Spitalkirche“ dokumentiert die Ausstellung die vielfältige Nutzung des 1719 als Kirche des Franziskanerklosters eingeweihten Sakralbaus. Eine Einführung ins Thema gibt Stadtarchivar Andreas Sauer bei der Ausstellungsöffnung am 29. Oktober.

Die neue Ausgabe der „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“ liegt während der Ausstellung zum Mitnehmen aus und ist ab Ende Oktober unter [www.pfaffenhofen.de/stadtgeschichte](http://www.pfaffenhofen.de/stadtgeschichte) verfügbar

[pafunddu.de/20699](http://pafunddu.de/20699)

### WANN UND WO?

#### Vernissage

29. Oktober | Foyer Rathaus | 19.30  
**Ausstellung** 30. Oktober bis 20. Dezember | Mo 8.00 – 16.00, Di/Mi/Fr 8.00 – 12.00, Do 7.00 – 18.00, jeden 1. und 3. Sa 9.00 – 12.00

## „Drift – Ziel unbekannt“: Ausstellung von Tita Heydecker

Die Erforschung von Schwellen und Übergängen, die Öffnungen und Passagen zwischen den Räumen, Menschen und Gegenständen, das sind die grundsätzlichen Arbeitsbereiche der Künstlerin Tita Heydecker. Doch in dieser Ausstellung in Pfaffenhofen werden Werke gezeigt, die während einer lebensverändernden Zeit der Malerin entstanden sind: Es sind Bilder einer Drift, eines Treibenlassens, eines Abweichens vom gewohnten Kurs – ruhig, unbunt und in sich zurückgezogen.

Tita Heydecker wurde in Stuttgart geboren, reiste viel und lebte längere Zeit in England, Israel und Brasilien. Derzeit wohnt sie in Dürnzhausen. Für ihre Werke, die in diversen Ausstellungen zu sehen waren und u. a. von der Stadt Ingolstadt und den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen München angekauft wurden, hat sie zahlreiche Preise erhalten.

[pafunddu.de/20354](http://pafunddu.de/20354)



Tita Heydecker: „Das Verschwinden“

### WANN UND WO

**Vernissage** 11. Oktober | Städtische Galerie | Eintritt frei | 19.30  
**Ausstellung** 12. Oktober – 3. November | Mo – Fr 9.00 – 12.00, 13.30 – 16.30, Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00

## Trauer braucht Ausdruck



### Vortrag „Männertrauer“

Der Hospizverein Pfaffenhofen lädt am 11. Oktober zu einem Vortrag mit dem Titel „Männertrauer – was dir hilft, hilft mir noch lange nicht“ in den Hofbergsaal ein. Seit vielen Jahren begleitet der Referent, der Diplom-Psychologe und Psychotherapeut Dr. David Althaus aus Dachau, Menschen nach schweren Verlusterfahrungen. Er weiß, wie Trauer aussieht und wie individuell sie ist. Althaus erklärt sie, ohne zu verallgemeinern. Seinen besonderen Fokus legt er auf die Unterschiede im Trauern zwischen Männern und Frauen sowie die Konsequenzen für die Partnerschaft – damit unterschiedlicher Umgang mit Trauer nicht zu Entfremdung und Trennung führt.

### Stelen-Ausstellung

Neue Wege bei der Trauerverarbeitung zeigt der Hospizverein außerdem im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums in einer Stelen-Ausstellung im Kreativquartier Alte Kämmerlei auf. Denn Trauer lässt sich nicht nur durch Tränen oder Worte ausdrücken. Schöpferisches Gestalten ist heilsam für den trauernden Menschen und berührt auch den Betrachter, der vor dem fertigen Kunstwerk steht. Durch die Kunst findet das Unaussprechliche Ausdruck. Die handwerkliche Arbeit fördert den Wandlungsprozess der Trauer und unterstützt so bei der Bewältigung eines Verlustes.

Während der Hospizbegleiterschulung verleihen die TeilnehmerInnen der Trauer in ihrem eigenen Leben gestalterischen Ausdruck. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch den kreativen Reichtum der im Prozess entstandenen Stelen.

[pafunddu.de/20834,20837](http://pafunddu.de/20834,20837)

### WANN UND WO

**Vortrag** 11. Oktober | Hofbergsaal | Eintritt frei | 19.30  
**Vernissage** 12. Oktober | Kreativquartier, Frauenstraße 34 | 11.00  
**Ausstellung** 12./13., 19./20. Oktober | Sa 11.00 – 15.00, So 13.00 – 17.00

## Nacht der Leseratten

Alle Leseratten von neun bis zwölf Jahren sind am 18. Oktober in die Buchhandlung Osiander eingeladen, um die spannendsten und lustigsten neuen Bücher kennenzulernen. Die MitarbeiterInnen lesen vor und anschließend können die Kinder selbst schmökern. Bitte einen Schlafsack oder eine Decke und eine Taschenlampe mitbringen.

[pafunddu.de/20813](http://pafunddu.de/20813)



© konradbak / Fotolia

### WANN UND WO?

18. Oktober | Osiander, Hauptplatz 19  
Eintritt frei | 20.00 – 22.00

## Gemeinwohl-Ausstellung

Anlässlich des Jubiläums von 15 Jahren HALLERTAUER REGIONalgeld gibt es im Rathaus eine Ausstellung mit dem Titel „Gemeinwohl als Aufgabe für ALLE!“

REGIONalgeld ist ein nachhaltiges Instrument der Gemeinwohl-Ökonomie, die ein wichtiger Baustein zur Umsetzung nachhaltiger Entwicklung im Sinne der AGENDA 2030 ist. Die Ausstellung leistet hier entsprechende Bildungsarbeit. Im Rathaus-Foyer wird der Begriff Gemeinwohl erklärt, die theoretische Basis und die Vision einer Gemeinwohl-Ökonomie aufgezeigt und deren Herangehensweise und Umsetzung erläutert. Der zweite Teil in der ersten Etage des Rathauses widmet sich der Darstellung der Geschichte des HALLERTAUER REGIONalgeldes.

Informationen zur Ausstellung und zum Regionalgeld findet man unter [www.hallertauer-regional.de](http://www.hallertauer-regional.de).

[pafunddu.de/20702](http://pafunddu.de/20702)

### WANN UND WO

**Vernissage** 27. September | Rathaus | Eintritt frei | 19.30  
**Ausstellung** 30. September – 25. Oktober | Mo 8.00 – 16.00, Di/Mi/Fr 8.00 – 12.00, Do 7.00 – 18.00, 1. und 3. Sa 9.00 – 12.00

## Voilà! Opera



Dirigent und Pianist Stellario Fagone

„Voilà! Opera! e. V.“ kommt mit einer Operngala in den Festsaal des Rathauses. Es singen, lieben und schmachten Maria Czeiler (Sopran), Anton Klotzner (Tenor) und Robson Bueno Tavares (Bariton). Die drei singen wunderbare Höhepunkte u. a. aus „Madame Butterfly“, „Don Pasquale“, „Un ballo in maschera“ sowie andere Arien und Duette von Verdi und Puccini. Durch den Abend führt Pianist und Dirigent Stellario Fagone. [pafunddu.de/20279](http://pafunddu.de/20279)

### WANN UND WO?

27. Oktober | Rathaus Festsaal | 18 € (VVK Pfaffenhofener Kurier) | 18.00

## Dult und offene Geschäfte



Herbstdult 2018

Zur Herbstdult mit verkaufsoffenem Sonntag lädt die Stadt Pfaffenhofen am 6. Oktober ein. Über 80 Händler werden ihre bunten Stände am Hauptplatz und in den umliegenden Straßen aufbauen. Neben dem vielfältigen Warenangebot gibt es köstliche Leckereien und jede Menge Spaß für Kinder.

In dieser Zeit wird der motorisierte Verkehr aus dem Zentrum verbannt. Rund um die Innenstadt gibt es viele Parkplätze, die sonntags kostenlos genutzt werden können und von denen der Hauptplatz schnell zu Fuß zu erreichen ist. [pafunddu.de/13684](http://pafunddu.de/13684)

### WANN UND WO?

6. Oktober | Hauptplatz und Straßen der Innenstadt | Dult ab 10.00 offene Geschäfte ab 13.00

## Digital Territory – Großes Kino der digitalen Kunst

Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein bietet für ein Wochenende einen Einblick in die Welt der Demoszene, die für eine der schillerndsten Facetten der digitalen Kultur steht. Kuratiert wird Digital Territory von Stefan Pautze.

Höhepunkte werden u. a. die Filmvorführungen sein, die am Freitag und Samstag jeweils um 20 Uhr beginnen. Phantastische Welten, Eisplaneten, Wüsten, explodierende Quasare, die aufs kleinste die Gesetze der großen Physik widerspiegeln und dabei Formen kreieren, wie man sie auf dem Grund der Tiefsee vermuten könnte – die Mysterien der Quantenphysik und die Geburt von Quasaren, begleitet von elektronischen Beats und symphonisch anmutenden Riesenorchestern und das alles auf der Grundlage von ein paar Zeilen Computercode! Sinnlich überwältigend und psychoaktiv: Das Surround-Screening von ausgesuchten Demo-Videos auf der großen Leinwand im Kunsthallenkino wird ein Feuerwerk der Bildwelten.

Neben den abendlichen Filmvorführungen finden an diesen drei Tagen Vorträge, Live-Performances und ein Demo-Programmier-Workshop statt.

Seit den 80er Jahren, und weitgehend unbemerkt von Öffentlichkeit und Kunstszene, kreieren verschiedenste Gruppen aus Programmierern, Grafikern und Musikern ihre Demos – Computerprogramme, die heute oberflächlich Videokunst und experi-



mentellen Musikvideos ähneln. Doch dieser Vergleich hinkt. Während die vom Computer generierten Bilder einer Filmproduktion reichlich Rechenzeit bedürfen, generieren Demos diese für den Moment – in Echtzeit.

Dahinter steht der Reiz, das vermeintlich technisch Unmögliche zu verwirklichen, die Grenzen der Hardware auszureizen und das eigene Können möglichst eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. Aufgrund des Wettbewerbs der Gruppen untereinander unterliegen Demos einem hohen Evolutionsdruck in Bezug auf Technik und Stil. En passant entstand so neben den Computerspielen die zweite große native Kunstform des digitalen Zeitalters.

Das ausführliche Programm findet man unter [www.kunstverein-pfaffenhofen.de](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de). [pafunddu.de/20867](http://pafunddu.de/20867)

### WANN UND WO?

11. – 13. Oktober | Eintritt frei | Kunsthalle, Ambergerweg 2 | Anm. Workshop: [workshop@pautze.de](mailto:workshop@pautze.de)

## Zaubern wie Pierre Breno

Wer möchte nicht zaubern können wie Pierre Breno? Breno arbeitet seit über 30 Jahren als Berufs-Zauberkünstler und ist aus Theater, Film und Fernsehproduktionen bekannt.

Nun kommt der Zauberer nach Pfaffenhofen, um sich um den Zauberer-Nachwuchs zu kümmern. In seinen beiden Workshops zeigt Pierre Breno kleine Zaubertricks mit großer Wirkung zum Selberbasteln und Einstudieren.

Die Kurse eignen sich für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren und sind auf jeweils 25 Teilnehmer begrenzt. [pafunddu.de/20525,20528](http://pafunddu.de/20525,20528)



### WANN UND WO?

**Seminar 1: Zaubern mit Spielkarten**  
 5. Oktober | Haus der Begegnung  
 19,50 € (VVK Pfaffenhofener Kurier, Tel. 08441 86933) | 9.30 – 11.30  
**Seminar 2: Allgemeine Zauberkunst**  
 12. Oktober | Haus der Begegnung  
 19,50 € (VVK Pfaffenhofener Kurier, Tel. 08441 86933) | 9.30 – 11.30

## Berliner Compagnie: „Die Weißen kommen“



Die „Berliner Compagnie“ gastiert mit dem Stück „Die Weißen kommen“.

Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen lädt aus Anlass seines zehnjährigen Bestehens zu einem Theaterabend ein: Die Berliner Compagnie gastiert mit dem Stück „Die Weißen

kommen“ in Pfaffenhofen. Die „Berliner Compagnie“ steht seit Jahren für aufrüttelndes politisches Theater und wurde 2009 mit dem nationalen Aachener Friedenspreis ausgezeichnet.

In Pfaffenhofen zeigt die Gruppe zum letzten Mal ihr Theaterstück über Afrika – und über uns –, mit dem sie seit mehreren Jahren in vielen deutschen Städten erfolgreich aufgetreten ist. In „Die Weißen kommen“ nimmt die Berliner Compagnie ihr Publikum mit auf eine rasante Reise in die Geschichte Afrikas, und da geht es um Kolonialisierung und Sklavenhandel, angebliche Entwicklungsarbeit und aktuelle Ausbeutung. Die Figuren auf der Bühne agieren dabei wie in einem Computerspiel – mal auf der Seite der Weißen, mal aus der Sicht der Schwarzen. [pafunddu.de/18758](http://pafunddu.de/18758)

### WANN UND WO?

12. Oktober | KulturAula Grund- und Mittelschule | 12 €, erm. 7 € (VVK Eine-Welt-Laden, Auenstr. 42) | 19.30

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**1. OKTOBER**

Stammtisch des RSV Hallertau  
Gasthaus Pfaffelbräu | 19.00

**2. OKTOBER**

Sportfest des BC Uttenhofen  
BCU-Sportgelände, Uttenhofen | 18.00

**5. OKTOBER**

Fahrt des Heimat- und Kulturkreises  
Abfahrt Hirschberger Wiese | Anm.  
08441 803956 | 9.15

**Stadtführung: Die Kuriositäten-Tour**

Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und  
Schüler frei) | 11.00

**Eröffnung Dirt Park**

(s. S. 6)

**Café am Samstag für Menschen mit Demenz und Begleitung**

BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9  
15.00 – 17.00

**6. OKTOBER**

Dult mit verkaufsoffenem Sonntag  
(s. S. 19)

**Mobilitätstag 2019**

(s. S. 5)

**Feuerwehr: Tag der offenen Tür**

(s. S. 15)

**Dult-Café der Kolpingsfamilie**

Kolpinghaus, Auenstraße 50 | 14.00 –  
16.00

**1. Rathauskonzert: Duo Haase –**

Staerk

(s. S. 17)

**7. OKTOBER****Weltreise durch Wohnzimmer: Japan**

10 €, Anm. 08441 490480 (vhs)  
19.00 – 20.30

**8. OKTOBER****Vortrag „Faszinierendes China“**

Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.30

**10. OKTOBER****Außensprechstunde der Psycho-**

sozialen Krebsberatung Ingolstadt  
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3  
Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

**Artothek-Ausleihe**

Anbau Spitalkirche | 15.00 – 18.00

**Stianghausratschn: „Ois mensch-**

lich“  
Klosterschenke Scheyern | VKK 14 €,  
AK 16 € | 20.00 (Einlass 18.30)

**11. OKTOBER****Vernissage zur Ausstellung „Drift –**

Ziel unbekannt“ von Tita Heydecker

(s. S. 18)

**Stadtrundfahrt mit Bürgermeister**

Thomas Herker

Abfahrt Volksfestplatz | 3 € | Anm.

08441 87920 | 10.00

**Hospizverein: Vortrag über Trauer**

(s. S. 18)

**12. OKTOBER****Brezenrunde – Saisoneroöffnung mit**

Rahel Behnisch und Matthias Petry

(s. S. 16)

**Hospizverein: Eröffnung Stelen-Aus-**

stellung „Trauer braucht Ausdruck“

(s. S. 18)

**Klimaschutzpreisverleihung**

(s. S. 12)

**Berliner Compagnie: Theaterstück**

„Die Weißen kommen“

(s. S. 19)

**Konzert von Ignaz Netzer**

Hotel Moosburger Hof, Moosburger  
Straße 3 | VKK 20 €, AK 22 € | 20.00

**13. OKTOBER****Herbstflohmarkt rund ums Kind**

Vorplatz Grundschule Niederscheyern

Info-Tel. 08441 6262 | 12.00

**Konzert von KlezMotion: Klezmer**

und literarische Intermezzi

Festsaal Rathaus | Eintritt frei | 20.00

**16. OKTOBER****Vortrag „Richtig Kochen und Essen**

gegen Demenz – ist das möglich?“

BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9

Eintritt frei | 19.00

**Vernissage „Kunst im Amt“**

(s. S. 16)

**18. OKTOBER****Poetry Slam**

(s. S. 16)

**Zauberdinner mit Sven Catello**

Hotel Moosburger Hof, Moosburger  
Straße 3 | 69 € | 19.00

**Nacht der Leseratten**

(s. S. 18)

**19. OKTOBER****Benefizkonzert Voyager Quartet**

(s. S. 16)

**Skatecontest Beatboard**

(s. S. 14)

**20. OKTOBER****Gartenführung im Hortus Statera**

Pörnbach-Puch, Langenbrucker Str.

2a | 5 € 10.00 – 11.00

**20. Stadtlauf Pfaffenhofen**

(s. S. 16)

**BigBand-Konzert Stadtkapelle**

KulturAula Grund- und Mittelschule,  
Kapellenweg 14 | 19.00

**21. OKTOBER****Musikantentreff im Seniorenbüro**

Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

**23. OKTOBER****Außensprechstunde der Psycho-**

sozialen Krebsberatung Ingolstadt

Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3

Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

**24. OKTOBER****Offener Gesprächskreis für Angehör-**

ige von Menschen mit Demenz

BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9

14.00 – 15.30

**Lesebühne: „Kühn hat Hunger“ –**

Lesung von Jan Weiler

(s. S. 17)

**25. OKTOBER****Lesebühne: Lesung von Marie-Alice**

Schultz und Marco Dinić

(s. S. 17)

**26. OKTOBER****Lesebühne: „Ich nehm schon zu,**

wenn andere essen“ – Lesung von

Nicole Staudinger

(s. S. 17)

**Lesebühne: „Propaganda“ – Lesung**

von Steffen Kopetzky

(s. S. 17)

**27. OKTOBER****Großer Flohmarkt**

Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

**Lesebühne: „Ferrante lesen. Die**

neapolitanische Saga“ – Lesung

von Laura Maire

(s. S. 17)

**Operngala von „Voilà! Opera“**

(s. S. 19)

**29. OKTOBER****Vernissage 300 Jahre Spitalkirche**

(s. S. 18)

**12. – 18. OKTOBER****Energie-für-Alle-Woche**

(s. S. 12)

**KINDER-ZAUBERWORKSHOPS:****5./12. OKTOBER**

(s. S. 19)

**HEIMAT- UND KULTURKREIS:****23./30. OKTOBER****Sütterlin für Anfänger**

Anbau Spitalkirche, Hauptplatz 32

je 2 € | Anm. 08441 803956 | 18.30

**BUNKERFÜHRUNGEN:****12./26. OKTOBER**

Fernmeldebunker | Anm. 08441

4055010 | 5 € | 11.00

**DIGITAL TERRITORY:****11. – 13. OKTOBER**

(s. S. 19)

**ORIENTALISCHES TANZFESTIVAL:****25. – 27. OKTOBER**

(s. S. 16)

**VORLESESTUNDEN:****2./9./16./23. OKTOBER**

Stadtbücherei | Eintritt frei | 15.30

**AUSSTELLUNGEN:****8. SEPTEMBER – 6. OKTOBER****Malerei von Annette Marketsmüller**

Städtische Galerie | Eintritt frei

Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 –

16.30, Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00

**12. OKTOBER – 3. NOVEMBER****Ausstellung von Tita Heydecker**

(s. S. 18)

**30. SEPTEMBER – 25. OKTOBER****Gemeinwohl-Ausstellung**

(s. S. 18)

**30. OKTOBER – 20. DEZEMBER****Ausstellung 300 Jahre Spitalkirche**

(s. S. 18)

**12./13./19./20. OKTOBER****Stelen-Ausstellung Hospizverein**

(s. S. 18)

**17. OKTOBER – 30. DEZEMBER****„Kunst im Amt“**

(s. S. 16)

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de). Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 30.10. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für November 2019 bis spätestens 06.10. in den Veranstaltungskalender auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) einzutragen.